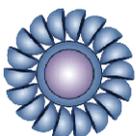


März 2010

Programm Kleinwasserkraftwerke

Jahresbericht 2009



Programm
Kleinwasserkraftwerke
www.kleinwasserkraft.ch



Autoren:

Martin Bölli, Entec AG

Inhaltsverzeichnis

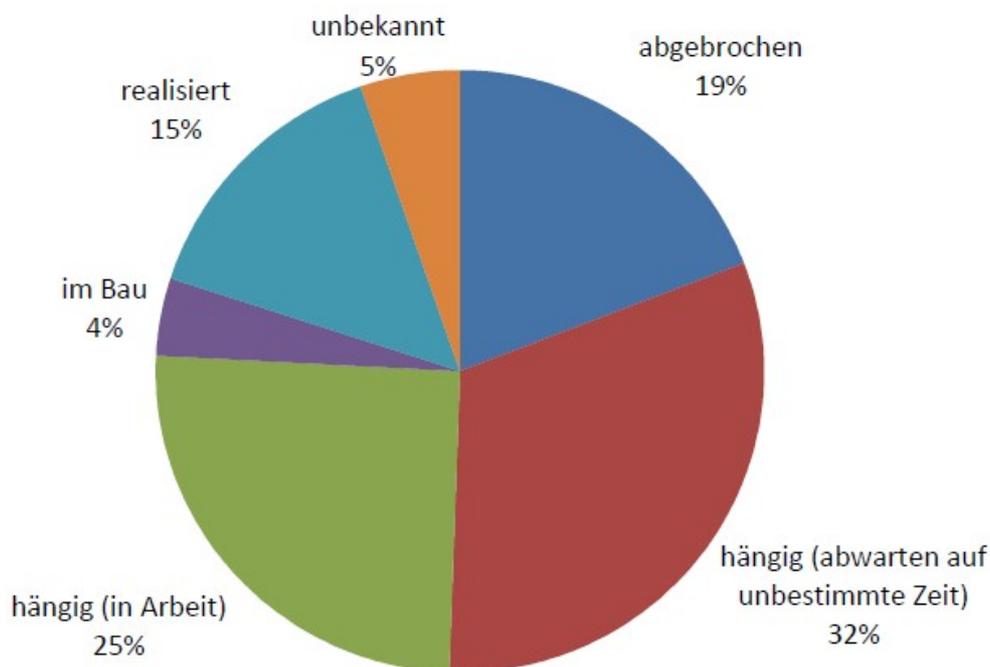
1	Zusammenfassung	4
2	Quantitative Beurteilung der Zielerreichung.....	5
3	Beurteilung der Aktivitäten	7
3.1	Information und Beratung	7
3.2	Vorstudien und Grobanalysen	7
3.2.1	Vorstudien	8
3.2.2	Grobanalysen (Fließgewässer und Infrastrukturanlagen)	8
3.2.3	Telefonumfrage zum Status von früher unterstützten Projekten	9
3.3	Medien und Internet	10
3.3.1	Newsletter Programm Kleinwasserkraftwerke	10
3.3.2	Medienpool: Erstellen und Publizieren von Fachartikeln	10
3.3.3	Internetpräsenz www.smallhydro.ch	11
3.4	Veranstaltungen im Jahr 2009	11
3.5	Sonderprojekte / Reserve	11
3.6	Marktbearbeitung Trink- und Abwasserkraftwerke	12
3.6.1	Auskunftsstelle	12
4	Ausblick	13
5	Kontaktadressen	13
5.1	Referenzen.....	14
5.1.1	Schlussberichte von Projekten.....	14
5.1.2	Referenzen Medienarbeit.....	14
5.2	Liste der Projekte und Studien	16
5.2.1	Vorstudien	16
5.2.2	Grobanalysen.....	19
5.2.3	Verzögerte Grobanalysen Budget 2008:.....	22
5.3	Weiteres	23

1 Zusammenfassung

Das Programm Kleinwasserkraftwerke bearbeitet im Rahmen von EnergieSchweiz den Bereich Kleinwasserkraft. Ziel ist die kosteneffiziente Nutzung des vorhandenen Ausbaupotenzials. Das Bundesamt für Energie (BFE) hat die St. Galler Firma Entec AG mit der Programmleitung beauftragt. Der partnerschaftliche Ansatz von EnergieSchweiz spiegelt sich im Programm Kleinwasserkraftwerke wieder: zahlreiche Firmen, Organisationen und Private arbeiten für das Programm.

Nachdem im Vorjahr durch die neuen Einspeisetarife ein Boom erfolgte, dämpften sich 2009 die Erwartungen durch den KEV-Stopp. Es ist anzunehmen, dass vor allem die unabhängigen Produzenten nicht schnell genug waren, um von den besseren Rahmenbedingungen zu profitieren. Besonders hart trifft es Betreiber, welche umgehend mit dem Ausbau ihrer Anlage begannen, ohne den Bescheid der Swissgrid abzuwarten: Sind sie nur auf der Warteliste gelandet, haben sie nicht nur (noch) keinen Anspruch auf die KEV Tarife, sondern gleichzeitig erlischt ihr Anspruch auf den bisherigen 15-Räppler, da die Anlage nicht mehr dem ursprünglichen Abnahmevertrag mit der EVU entspricht. Diese Betreiber haben einerseits viel Geld investiert, andererseits erhalten sie neu nur noch den Marktpreis. Die Programmleitung erhofft sich deshalb eine schnellstmögliche Deblockierung der KEV, um die wirtschaftliche Situation insbesondere der unabhängigen Betreiber zu entschärfen.

Status der unterstützten Projekte Stand: November 2009



Aktueller Stand von Projekten, welche in der Vergangenheit finanzielle Beiträge durch das Programm Kleinwasserkraftwerke erhielten

Noch immer ist vielen Besitzern alter Wasserrechte wenig bewusst wie mit ihrem Wasserkraftpotenzial umzugehen ist. Das Programm Kleinwasserkraftwerke setzt hier an und versucht, mit der Thematisierung der Kleinwasserkraft ein möglichst breites Publikum anzusprechen und bei ersten Vorgehensschritten zu unterstützen. Die Auslösung, Begleitung und der Abschluss neuer Grobanalysen bildet deshalb ein Schwerpunkt in den Aktivitäten des Programms. Die Unterstützung bei Vorstudien wurde hingegen zwischenzeitlich gestoppt und neue Vergabekriterien erarbeitet. Sechs neue Projekte konnten in der zweiten Jahreshälfte gemäss diesen neuen Kriterien ausgelöst werden. Die Anzahl laufender Projekte konnte bis Ende Jahr auf insgesamt 10 reduziert werden.

An Veranstaltungen wird versucht, direkt Kontakt mit Interessenten herzustellen. Das Programm wählt hierbei die Zusammenarbeit mit bewährten Partnern und präsentiert sich an den wichtigsten Messen des Sektors sowie an spezifischen Fachtagungen. Dabei bietet sich auch die Möglichkeit, mit Vertretern von gegenüber der Kleinwasserkraft kritischen Organisationen zu diskutieren und eine gesamtheitliche Sicht zu entwickeln.

Die bestehenden Informationsmittel wurden komplett überarbeitet: In einem ersten Schritt wurde die veraltete Website inhaltlich komplett überarbeitet und in die Seite des Bundesamts für Energie integriert. Auch das Handbuch Kleinwasserkraftwerke benötigte Aktualisierung - diese konnte aber aufgrund eines Unfalls des Auftragsnehmers noch nicht abgeschlossen werden. Eine Pressemappe mit Einblicken in die verschiedenen Aspekte der Kleinwasserkraft wurde speziell für die Zielgruppe der Medienschaffenden erarbeitet. Sie eignet sich aber beispielsweise auch als Dokumentation für Energiefachstellen.

Das Programm Kleinwasserkraftwerke befindet sich auf Kurs, auch wenn einzelne Aktivitäten verzögert sind. Die im Jahresplan formulierten Ziele wurden in den meisten Fällen mindestens erfüllt, eher sogar übertroffen.

2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

Folgende Tabelle führt die Ziele gemäss Jahresplan auf und gibt stichwortartig die Resultate an. Die Bewertung der Zielerreichung und der Aktivitäten erfolgt im Kapitel 3.

Ziele gemäss Jahresplan	Erfüllungsgrad
<p>Information und Beratung</p> <p>Fliessgewässer: - Infostelle DE: ca. 80 Auskünfte / Jahr - Infostelle FR: ca. 50 Auskünfte / Jahr - Infostelle IT: ca. 15 Auskünfte / Jahr</p> <p>Infrastrukturanlagen: Beitrag an EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen für die Koordination und den Betrieb der Infostellen D & F sowie für die Nachbetreuung der Grobanalysen</p>	<p>Zielerreichung: 100%</p> <p><u>Mittel EnergieSchweiz: CHF 81'000</u> Infostelle DE: 84 Anfragen 105% Infostelle FR: 47 Anfragen 94% Infostelle IT: 15 Anfragen 100%</p> <p>Details: s. Kapitel 3.6</p>
<p>Grobanalysen</p> <p>40 neue Grobanalysen in den Bereichen Fliessgewässer und Infrastrukturanlagen</p> <p>Drei zusätzliche Grobanalysen wurden über den Budgetposten Sonderprojekte ausgelöst aber hier ausgewiesen</p>	<p>Zielerreichung: > 100%</p> <p>Mittel 40-60% Konten BFE CHF 80'000 <u>Mittel EnergieSchweiz: CHF 44'353</u></p> <p>Eingegangene Gesuche: 55 Ausgelöste Grobanalysen: 45 + 5 davon abgeschlossen 35 Produktionspotenzial > 17.8 GWh/a</p> <p>Bei einigen der noch nicht abgeschlossenen Projekten konnte die neue Produktionserwartung noch nicht abgeschätzt werden</p>

Ziele gemäss Jahresplan	Erfüllungsgrad
<p>Vorstudien</p> <p>Abschluss von 40 laufenden Vorstudien</p> <p>2 neue Vorstudien von besonders unterstützenswerten Projekten</p>	<p>Zielerreichung: < 100%</p> <p>Mittel 40-60% Konten BFE CHF 197'500 Mittel EnergieSchweiz: CHF 22'500</p> <p>2009 abgeschlossene oder abgebrochene Vorstudien 33</p> <p>- Produktionspotenzial 69.9 GWh/a</p> <p>Anzahl Beitragsgesuche 2009: 14</p> <p>- abgelehnt / zurückgezogen: 8</p> <p>- neu ausgelöste Studien: 6</p> <p>- Produktionspotenzial : 4.2 GWh/a</p>
<p>Internet</p> <p>Integration der bestehenden Seite small-hydro.ch in die Seite des BFE's</p> <p>35'000 Besucher</p>	<p>Zielerreichung: > 100%</p> <p>Integration abgeschlossen</p> <p>Anzahl Besucher (unique visitors, alte Site) 44'055</p>
<p>Newsletter</p> <p>3 Ausgaben, 750 Abonnenten</p>	<p>Zielerreichung: > 100%</p> <p>3 Ausgaben publiziert, 823 Abonnenten¹</p>
<p>Medienpool</p> <p>1 neues Informationsmittel</p> <p>4 neue Publikationen</p> <p>Koordination Medienarbeit</p>	<p>Zielerreichung: > 100%</p> <p>Informationsmittel 1</p> <p>Neue Publikationen 6 + 12</p> <p>Die Erstellung der Pressemappe wurde zusätzlich über den Budgetposten Sonderprojekte finanziert, aber hier ausgewiesen</p>
<p>Veranstaltungen</p> <p>4 Veranstaltungen</p> <p>2 zusätzliche Veranstaltungen wurden über den Budgetposten Sonderprojekte ausgelöst, werden aber hier ausgewiesen</p>	<p>Zielerreichung: 125%</p> <p>5 + 2 Veranstaltungen</p>
<p>Sonderaktionen & Reserve</p> <p>Verpflichtung bis Herbst 2009</p>	<p>Zielerreichung: 100%</p> <p>Die Reserve konnte vollständig verpflichtet werden. Zusätzlich zu den bereits erwähnten Massnahmen konnten folgende Aktivitäten ausgelöst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung Handbuch Kleinwasserkraftwerke - Aktualisierung Bestandesstatistik - Telefonumfrage Stand früher unterstützter Grobanalysen und Vorstudien

¹ Stand 08.02.2010 (nach Publikation 3. Newsletter)

Ziele gemäss Jahresplan	Erfüllungsgrad
Dachmarketing Netzwerkbeitrag an AEE	Zielerreichung: 100% Der Beitrag des Programms Kleinwasserkraftwerke entspricht dem Jahresplan und den Beiträgen der anderen Netzwerkpartner.

3 Beurteilung der Aktivitäten

Details zur Verwendung der Mittel sind im MIS Jahresbericht sowie im Finanzbericht ersichtlich².

3.1 Information und Beratung

Die Infostellen stehen in allen Landesteilen als unabhängige Beratungsstellen zur Verfügung und wurden intensiv genutzt. Aufgrund der vorjährigen Überlastung wurden sie für das laufende Jahr mit zusätzlichem Budget ausgestattet. Die Anzahl Anfragen liess jedoch leicht nach, vermutlich durch den rascheren Beizug kommerzieller Beratungsleistungen sowie auch der Übernahme vieler Anlagen und Projekte durch EVUs und professionelle unabhängige Produzenten.

Diese Situation erlaubte den Infostellen die Beratungstiefe anzupassen. Ausserdem ist eine Verlagerung zu Pico Kraftwerken spürbar, welche mit der Professionalisierung durch die KEV und dem massiven Einstieg der EVUs erklärt werden kann. Die französischsprachige Infostelle erwähnt insbesondere viele Anfragen durch Schüler und Studenten sowie durch Ingenieurbüros, welche sich das Thema neu erarbeiten.

Der Auftragnehmer des Mandats Infostelle Deutschschweiz / Fliessgewässer, die Iteco Ingenieurunternehmung AG, hat auf Ende 2009 bekannt gegeben, auf das Mandat 2010 zu verzichten. Nachdem die Zobo AG in Brienz bereits die Geschäftsleitung des ISKB übernommen hatte, erklärte sie sich die Iteco bereit, auch das Mandat Infostelle abzutreten, damit die bisherigen Synergien wieder genutzt werden können.

Die Infostellen sind im Kapitel 5 aufgelistet.

3.2 Vorstudien und Grobanalysen

Die Unterstützung von Grobanalysen und Vorstudien war die wichtigste Aktivität der Programmleitung. Aufgrund der andauernden Überlastung sämtlicher beteiligten Akteure (Behörden, Projektentwickler, Lieferanten) bleiben viele Studien verzögert.

Die unterstützten Projekte sind geografisch über die gesamte Schweiz verteilt, womit jedoch auch ein erhöhter Betreuungsaufwand entsteht. Auch weniger routinierte Auftragnehmer sind aktiv, und deren Berichte erfüllen die Anforderungen oft nicht. Die Programmleitung sieht hier aber eine Chance diese punktuell zu unterstützen und damit den Engpass an kompetenten Planern zu mindern.

Die Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen bei der Vergabe von Mitteln für Grobanalysen wurde optimiert. So können bestimmte Budgets einfacher zwischen den Bereichen verschoben werden. Die Programmleitung erhält sämtliche Berichte und führt die interne Projekt-

² Abgelegt unter box.misinteractive.ch

liste nach. Der Abgleich der laufenden Projekte bleibt aufwändig, wurde aber gegenüber den Vorjahren deutlich verbessert.

3.2.1 Vorstudien

Durch die hohen Vorverpflichtungen des Vorjahres (CHF 238'000) und die Finanzierung der Grobanalysen über dasselbe Budget (CHF 80'000), reduzierte sich der Spielraum für die Auslösung neuer Projekte und ein Vergabestopp wurde beschlossen. Der Abschluss der laufenden Projekte erhielt daher Priorität. Ein Grossteil konnte effektiv bis Ende Jahr abgeschlossen werden, währenddem einige Studien abgebrochen und andere vorzeitig und mit Beitragskürzung abgeschlossen wurden. Für den Abschluss letzterer waren insbesondere nicht abschätzbare Verzögerungen ausschlaggebend.

Durch diese forcierte Vorgehensweise resultierten neue Mittel, welche für die Neuauslösung von Vorstudien verwendet wurden. Gleichzeitig wurden die Vergabekriterien überarbeitet und die Anforderungen an Projekte erhöht – insbesondere betreffend ökologischen Anforderungen und Einbezug weiterer Interessengruppen.

– Abgebrochene Projekte	2
– Abgeschlossene Projekte	30
– Projekte in Ausführung (Start vor 2009)	4
– Eingereichte Gesuche	15
– Zurückgezogene Gesuche	1
– Abgelehnte Gesuche	8
– Neu ausgelöste Projekte	6

Bei einer Realisierung der im Berichtsjahr abgeschlossenen Projekte kann mit einer Jahresproduktion von 69.9 GWh und einer zusätzlich installierten Leistung von 17.7 MW gerechnet werden.

Eine Auflistung der Projekte findet sich im Kapitel 5.2.1.

3.2.2 Grobanalysen (Fließgewässer und Infrastrukturanlagen)

Das Budget für 40 Grobanalysen wurde vollständig verpflichtet. Die Nachfrage nach Beiträgen hat gegenüber dem Vorjahr leicht nachgelassen, bleibt aber weiterhin hoch. Über den Budgetposten Sonderprojekte konnten Mittel für drei weitere Grobanalysen zur Verfügung gestellt werden.

Mit den Mitteln konnten insgesamt 50 Standorte untersucht werden. Der Pauschalbeitrag von CHF 2'000 wurde reduziert,

- wenn sich Projekte im gleichen Wasserverbund oder sich in unmittelbarer Nähe zueinander befanden, oder
- wenn die Grobanalyse vorzeitig als nicht rentabel beurteilt wurde und deshalb nicht vollständig abgeschlossen wurde

Nach vollständigem Abschluss sämtlicher Grobanalysen wird ein Bericht zu Händen des BFE's nachgereicht. Darin werden auch Details zur Finanzierung (zusätzliche öffentliche Gelder) ersichtlich sein.

Die ausgelösten Projekte haben ein jährliches Produktionspotenzial von mindestens **17.8 GWh** bei einer Gesamtleistung von **4.1 MW**. Hierbei ist die Wirkung einiger noch nicht abgeschlossener

Grobanalysen noch nicht berücksichtigt. Die Eigenleistungen der verschiedenen Beauftragten beträgt mindestens CHF 69'000. Viele Beauftragte weisen diese nicht in quantifizierter Form aus; in Anbetracht der Qualität der vorliegenden Berichte dürften sie jedoch deutlich höher ausfallen.

Aus dem Vorjahr sind zwei Grobanalysen noch nicht abgeschlossen. Diese sollten bis spätestens Ende April 2010 abgeschlossen werden können.

Zusätzlich zu diesen Projekten wurden bereits 2008 15 weitere Grobanalysen über separates Budget ausgelöst. Diese konnten bis August 2009 abgeschlossen werden und sind im dazugehörigen Schlussbericht zusammengefasst. Die Wirkung dieser 15 Grobanalysen ist im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt.

Die Liste mit den durchgeführten Grobanalysen ist im Kapitel 5.2.3 zu finden.

3.2.3 Telefonumfrage zum Status von früher unterstützten Projekten

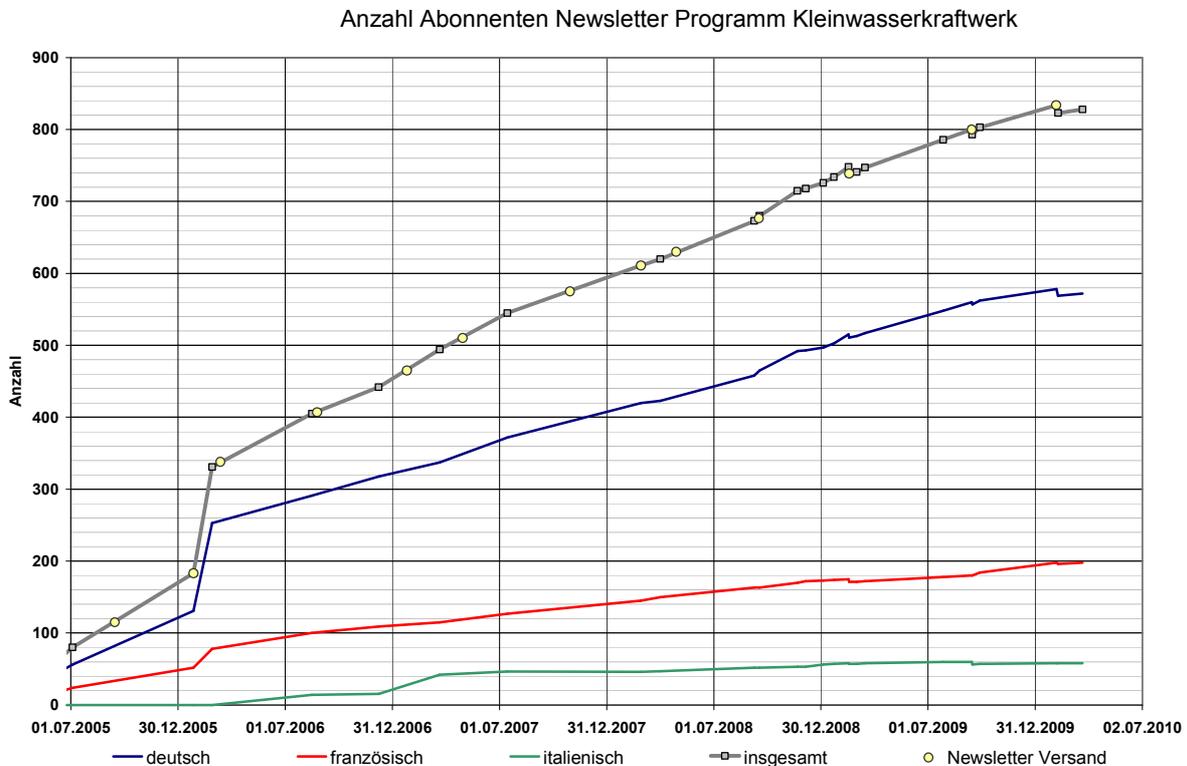
Mit einer Telefonumfrage wurde der aktuelle Status von rund 330 Projekten ermittelt, welche in den letzten Jahren vom Programm Kleinwasserkraftwerke unterstützt wurden [1]. Das Programm Kleinwasserkraftwerke ergänzte in einem zweiten Schritt den Stand von 45 Projekten, welcher schon im vornherein als realisiert oder abgebrochen bekannt war.

Der grösste Teil der Daten konnte in Erfahrung gebracht werden:

- Rund 15% der Projekte sind realisiert und in Betrieb, weitere 5% befinden sich im Bau. **Der weitaus grösste Teil der Projekte (57%) befindet sich in irgendeinem Status der Planung oder des Abwartens auf eine Bewilligung.** Weitere 19% der Projekte wurden definitiv abgebrochen.
- Die realisierten Projekte (Stand Nov. 2009) liefern jährlich über 40 GWh. Zusammen mit den sich im Bau befindenden Projekten und für 2010 geplanten Inbetriebsetzungen (Potential 27.6 GWh/a) ergibt dies bis Ende 2010 eine Jahresproduktion von beinahe 70 GWh.
- Der mit Abstand am Häufigsten geäusserte Grund für einen Abbruch ist die fehlende Wirtschaftlichkeit. Umweltaspekte oder bauliche Gründe spielen anzahlmässig zwar eine eher untergeordnete Rolle, betreffen aber insbesondere die grösseren Projekte. Die Gründe für die Projekte, welche sich in Warteposition befinden, sind vielschichtig: fehlende Finanzierung oder KEV-Warteliste, grundsätzliche Überarbeitung der Planung, ausstehende Entscheidung der Behörden oder einfach Abwarten auf Erfahrungen mit anderen Projekten.

3.3 Medien und Internet

3.3.1 Newsletter Programm Kleinwasserkraftwerke



Das Interesse am Newsletter steigt kontinuierlich, wie die Anzahl Abonnenten deutlich aufzeigt. Der Zeitplan konnte jedoch nicht eingehalten werden, da gewisse Inhalte mit dem Abschluss anderer Aktivitäten gekoppelt war. Die Publikation des letzten Newsletters erfolgte dadurch erst im Februar 2010.

- Eine Jahresinfo (d/f/i, Versand 16.02.10), mit Informationen zu verfügbaren Bundesmitteln im Jahr 2009
- Newsletter Nr. 9 (d/f, Versand 14.09.10), mit einem Artikel zur Thematik Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz
- Newsletter Nr. 10 (d/f, Versand 05.02.10), mit Artikeln zur neuen Homepage, der Telefonumfrage (Stand früher unterstützter Projekte), Übersichtskarte Erneuerbare Energien

Sämtliche bis anhin erstellten Newsletter sind auf der Homepage des Programms Kleinwasserkraftwerke ersichtlich³. Dort kann auch die Registrierung angepasst werden.

3.3.2 Medienpool: Erstellen und Publizieren von Fachartikeln

Mit Hilfe des Medienpools soll die Thematik „Kleinwasserkraftwerke“ einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Zum einen werden eigene Artikel erstellt, zum anderen Medienschaffenden Zugang zu Informationen vermittelt. Dabei werden verschiedene Kanäle benutzt:

- Fach- und Verbandsmagazine

³ http://www.bfe.admin.ch/kleinwasserkraft/03870/03872/index.html?lang=de&dossier_id=01084

- Presse
- Newsletter anderer Organisationen
- Lehrmittel

Neben der Erstellung von einzelnen Artikeln zu spezifischen Themen lag das Schwergewicht im Berichtsjahr insbesondere auf der Erstellung einer Pressemappe.

Eine detaillierte Auflistung der Medienarbeit ist im Kapitel 5.1.2 ersichtlich.

3.3.3 Internetpräsenz www.smallhydro.ch

Nach Absprache mit dem BFE wurde beschlossen, die Seite www.smallhydro.ch in den Webauftritt des Bundes (www.bfe.admin.ch) zu integrieren. Dazu wurden sowohl Struktur als auch Inhalte komplett überarbeitet. Der Launch erfolgte stufenweise zwischen Dezember 2009 und Januar 2010.

Parallel dazu wurde die bestehende Seite mit einem minimalen Aufwand aktuell gehalten. Aufgrund dessen – und sicherlich auch aufgrund der gegenüber 2008 reduzierten Nachfrage betreffend der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen – fielen die Nutzerzahlen der Homepage gegenüber 2008 leicht ab (44'000 „unique visitors“ gegenüber 48'000 im Vorjahr).

3.4 Veranstaltungen im Jahr 2009

Das Programm Kleinwasserkraftwerke unterstützte im laufenden Jahr folgende Veranstaltungen:

- 6. April 2009, Fachhochschule Wädenswil: Vorlesung Kleinwasserkraft
- 23. – 26. April 2009, Energissima, Fribourg: Gemeinschaftsstand mit MHyLab
- 21. Mai – 25. Oktober 2009, Patrimoine au fil de l'eau, Orbe: Ausstellung
- 25. Juni 2009, VSE Tagung „Jetzt sprechen die Praktiker“ in Lenzburg AG; Präsentation über Kleinwasserkraftwerke allgemein sowie deren Rahmenbedingungen in der Schweiz
- 27. Juni 2009, ISKB Fachtagung in Meiringen BE: Ein zentraler Anlass für Kleinwasserkraft-Betreiber
- 5. Oktober 2010, San Bernardino GR: Energia del Moesano, Conferenza minicentrali
- 20. Oktober 2009, Luzern (durch EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen): Energiepolitik und Energieplanung in der Gemeinde
- 27. Oktober 2009, Olten (durch EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen): Energiepolitik in der Gemeinde

Die Veranstaltungen vom 6. April 2009 und vom 5. Oktober 2009 wurden über die Aktivität Sonderprojekte / Reserve finanziert.

3.5 Sonderprojekte / Reserve

Nebst den bereits erwähnten Projekten wurde die Reserve für folgende Aktivitäten verwendet:

- Label „Small Hydro Excellence“, Studium der Unterlagen, Korrespondenz und Treffen mit den Initianten in Bern
- Vorbereitungen für die internationale Kleinwasserkraft-Konferenz Hydroenergia, welche im Juni 2010 in Lausanne stattfindet
- Überarbeitung des Handbuchs Kleinwasserkraftwerke. Aufgrund eines Unfalls des Auftragnehmers konnte das Projekt noch nicht abgeschlossen werden
- Bestandesstatistik Kleinwasserkraftwerke: Initiierung einer Arbeitsgruppe, Auslösen erster Aktivitäten

3.6 Marktbearbeitung Trink- und Abwasserkraftwerke⁴

Der Bereich "Infrastrukturanlagen" beschäftigt sich mit dem Segment Trink- und Abwasserkraftwerke und wird durch EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen bearbeitet. Zielpublikum sind die Wasserversorgungen und Kläranlagen in der Schweiz, welche mit folgenden Aktivitäten angegangen werden:

- Auslösung und Durchführung von Grobanalysen (Details s. Anhang)
- Führung Auskunftsstellen D/F/I in allen Landesteilen
- Medienarbeit
- Veranstaltungen

Die Ziele wurden im Berichtsjahr vollständig erfüllt, es konnten sogar noch zusätzliche Grobanalysen ausgelöst und zur Durchführung gebracht werden. Die Auskunftsstellen konnten alle Anfragen beantworten. Ausserdem wurden in drei wichtigen Fachmedien Beiträge publiziert (gwa, AWEL-News, VSA-Bulletin).

Im Bereich Medien darf sicherlich die Ausstrahlung des Beitrages in der Sendung Einstein vom Schweizer Fernsehen über die Trinkwasserkraftwerke als ein Meilenstein betrachtet werden, bei der EnergieSchweiz ins Zentrum gerückt wurde. Zudem wurde ein Fachbeitrag in der Zeitschrift der Elektrizitätswirtschaft (SEV/VSE) publiziert, ein weiterer Beitrag in der Zeitschrift für Kommunen (Schweizer Gemeinde). Veranstaltungen wurden keine vertraglich festgehalten.

3.6.1 Auskunftsstelle

Die Arbeiten konnten mit der Projektleitung KWKW besprochen und planmässig durchgeführt werden. Die drei Auskunftsstellen wurden über die neusten Belange informiert und koordiniert. Die Auskunftsstellen funktionieren planmässig, es konnten alle Anfragen beantwortet werden. Im letzten Jahr fiel die weiterhin steigende Zahl von Anfragen in allen Landesteilen auf. Im letzten Jahr waren es vor allem Fragen rund um die Bewilligungspraxis zur kostendeckenden Stromeinspeisevergütung und Fragen zum Stopp von Bewilligungen. Der Stopp hat zu einer breiten Verunsicherung geführt. Aufgabe war vor allem, die Betreiber trotzdem bei der "Stange" halten zu können und sie zu weiteren Schritten anzuhalten.

⁴ Text: EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen

4 Ausblick

Die Ziele für das Jahr 2010 sind im Jahresplan des Programms Kleinwasserkraftwerke formuliert und enthalten folgende Schwerpunkte:

- Fortführung der Unterstützung von Grobanalysen, Qualitätssicherung. Abschluss der laufenden Vorstudien, die Neuauslösung solcher ist hingegen nicht mehr möglich
- Fünf sprachregionale Infostellen in der Schweiz
- Intensivierung der Kommunikation durch verstärkte Präsenz an Veranstaltungen, verbesserte Dokumentation und Medienarbeit; Newsletter
- Statistik Kleinwasserkraftwerke, möglichst auf Basis der HKN- und KEV-Daten

Im Hinblick auf die nächste Phase von EnergieSchweiz sieht das Programm folgenden Handlungsbedarf:

- Verbesserung der Aus- und Weiterbildung: Die Grundlagen der Technik und die Bedeutung der Kleinwasserkraft muss einerseits bereits im Studium vermittelt werden. Andererseits soll auch berufsbegleitende Ausbildung verbessert werden, um den Quereinstieg zu vereinfachen.
- Intensivierung der Qualitätssicherung: Die neuen Einspeisetarife ziehen viele neue Akteure an, mit teilweise eher geringen Fachkenntnissen. Bis anhin ermöglichte die Begleitung von Grobanalysen in einem sehr frühen Stadium eine Zweitmeinung einfließen zu lassen. Diese Qualitätssicherung von unabhängiger Seite soll ausgebaut werden und sich über sämtliche Projektphasen erstrecken.
- Kreierung von Lernfeldern für Hochschul- und Universitätsabgänger: Aufgrund des hohen Ausbaus der Wasserkraft in der Schweiz benötigen junge Ingenieure Projekte, wo Fehler auch ohne gravierende Auswirkungen passieren dürfen. Solche Projekte finden sich insbesondere im Ausland und im ländlichen Raum.
- Gemäss der weiter oben erwähnten Telefonumfrage stockt bei 57% der früher unterstützten Projekte das weitere Vorgehen. Die Gründe dafür müssen analysiert werden und den Projektinhabern Möglichkeiten für die nächsten Schritte aufgezeigt werden.

5 Kontaktadressen

Programmleitung: Entec AG, Martin Bölli, St. Leonhardstrasse 59,
9000 St. Gallen, Tel. 071 228 10 20, pl@smallhydro.ch

Website deutsch: www.kleinwasserkraft.ch
Website französisch: www.petitehydraulique.ch
Website italienisch: www.piccolecentraliidrauliche.ch
Website englisch: www.smallhydro.ch

Allgemeine Infostellen:

- Infostelle Deutschschweiz:
 - Bis Dezember 2009:
Iteco Ingenieurunternehmung AG, Hanspeter Leutwiler, 8910 Affoltern a. A.
Tel. 044 762 18 70/18
 - Seit Januar 2010:
ISKB, Beat Fuchs, Seestrasse 9, 3855 Brienz
Tel. 033 221 76 76, deutsch@smallhydro.ch
- Infostelle Westschweiz: MHyLab, Vincent Denis, 1354 Montcherand
Tel. 024 442 86 20, francais@smallhydro.ch
- Infostelle Tessin: SvizzeraEnergia per le infrastrutture, Marco Tkatzik, 6596 Gordola
Tel. 091 745 30 11, italiano@smallhydro.ch / tkatzik@infrastrutture.ch

Spezialisierte Infostellen für Infrastrukturanlagen:

- Infostelle Deutschschweiz: Ernst A. Müller, 8001 Zürich
Tel. 044 226 30 90, energie@infrastrukturanlagen.ch, www.infrastrukturanlagen.ch
- Infostelle Westschweiz: SuisseEnergie pour les infrastructures, Martin Kernen,
2314 La Sagne, Tel. 032 933 88 40, energie@infrastructures.ch
- Infostelle Tessin: SvizzeraEnergia per le infrastrutture, Marco Tkatzik, 6596 Gordola
Tel. 091 745 30 11, italiano@smallhydro.ch / tkatzik@infrastrutture.ch

5.1 Referenzen

5.1.1 Schlussberichte von Projekten

[1] Ruff, Markus, Januar 2010: Telefonumfrage September – November 2009, Schlussbericht

[2] Programm Kleinwasserkraftwerke, August 2009; 15 Grobanalysen im Bereich Kleinwasserkraft, Schlussbericht

[3] Programm Kleinwasserkraftwerke, Februar 2010; Jahresplan 2010

5.1.2 Referenzen Medienarbeit

Der Medienpool ist an der Erstellung oder Publikation folgender Artikel beteiligt:

- „Wirbeln für Energie“, Anita Niederhäusern, Erneuerbare Energien Nr. 6 (Dezember 2009), und Bulletin ElectroSuisse Nr. 2 / 2010
- „KEV und Kleinwasserkraft – Hürdenlauf“, Anita Niederhäusern, Erneuerbare Energien Nr. 5 (Oktober 2009)

- „Aus grauem Wasser wird grüner Strom – Interessante Stromerzeugung in Abwasserleitungen“, Felix Schmid (EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen), Bulletin SEV/AES 2/2009 und Kommunalmagazin 6/2009; Beitrag durch die Programmleitung überarbeitet
- „Kleinwasserkraftwerke: Auch kleine Bäche liefern Strom“, BFE, EnergieSchweiz für eine intelligente und effiziente Energie Zukunft; Beitrag durch die Programmleitung überarbeitet
- „Strom aus Trinkwasser“, Beitrag im Magazin „Einstein“ des Schweizer Fernsehens am 22. Januar 2009, durch EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen koordiniert.
- „Illusion ou réalité pour les particuliers?“, MHyLab, Propriete 11/2009
- Pressemappe Kleinwasserkraft, koordiniert durch Anita Niederhäusern / transan, mit folgenden Artikeln (in deutsch und französisch):
 - „Die kleine Schwester der grossen Wasserkraftwerke“, Anita Niederhäusern, transan
 - „Zahlen und Fakten zur Kleinwasserkraft“, Anita Niederhäusern, transan
 - „Tour d’Horizon“, Interview mit Bruno Guggisberg, Anita Niederhäusern, transan
 - „Fünf mal mehr Leistung – Kraftwerk Seealpsee-Wasserauen“, Hanspeter Leutwiler, Iteco Ingenieurunternehmungen AG
 - „Saugheber-Technik für Kraftwerkserneuerung“, Hanspeter Leutwiler, Iteco Ingenieurunternehmungen AG
 - „Kraftwerk Mühlau seit 1865“, Entegra AG
 - „Kraftwerk Altbachmühle aus dem Jahr 1560“, Stiftung Revita
 - „Kraftwerk La Zour: besseres Wasser und Strom“, MHyLab
 - „Dank Ri di Foch Trinkwasser und Strom“, MHyLab
 - „Le Châble Profay: Strom aus der Kanalisation“
 - „ARA Morgental bei Arbon am Bodensee“, Anita Niederhäusern, transan
 - „Das Herzstück“, Anita Niederhäusern, transan
 - „Glossar Kleinwasserkraft“, MHyLab / Anita Niederhäusern, transan

5.2 Liste der Projekte und Studien

Die Berichte der abgeschlossenen Vorstudien können in der Datenbank Energieforschung auf der BFE-Website herunter geladen werden. (Abfrage nach "Wasserkraft" oder nach dem Projekttitel). Berichte von Grobanalysen werden auf Anfrage herausgegeben.

Der Stand sämtlicher Projekte wird in der Projektliste nachgeführt – diese wird regelmässig auf dem internen ftp-Server (Zugriff für BFE und Programm Kleinwasserkraftwerke) abgelegt.

5.2.1 Vorstudien

Es werden jene Projekte aufgelistet, die pendent sind, deren Daten sich geändert haben oder die im Bericht speziell zitiert werden. Statusänderungen sind *kursiv* hervorgehoben. Der Status bezieht sich nur auf den Stand der Studie, nicht auf den Bau.

Projekttitel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
Roches du Pichoux	Ausleitkraftwerk	Sornetan	BE	342	1.037	<i>Neues Projekt</i>
Sägerei Felder	Ausleitkraftwerk	Flühli	LU	290	1.020	<i>Neues Projekt</i>
Vorprojekt Bellonatal / Farnenbach	Ausleitkraftwerk	Gaiserwald	SG	65	0.220	<i>Neues Projekt</i>
Kraftwerk Grafenau	Durchlaufkraftwerk	St.Gallen	SG	313	1.500	<i>Neues Projekt</i>
TWKW Buljes	Trinkwasserkraftwerk	Albinen	VS	47	0.290	<i>Neues Projekt</i>
KWK Friedtal Häuslenen Aadorf	Durchlaufkraftwerk	Aadorf	TG	20	0.120	<i>Neues Projekt</i>
PCH de Turbach	Ausleitkraftwerk	Saanen	BE	975	3.680	<i>Abgeschlossen</i>
PCH du Meielsgrund	Ausleitkraftwerk	Saanen	BE	954	3.610	<i>Abgeschlossen</i>
PCH du tunnel de la Veveyse	Ausleitkraftwerk	Vevey	VD	545	2.150	In Ausführung
PCH de Taulan	Ausleitkraftwerk	Montreux	VD	200	1.020	In Ausführung

Projektitel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
PCH de la Manche - Ciernes Picat	Ausleitkraftwerk	Rougemont	VD	1'700	5.200	In Ausführung
PCH des deux Veveyses de Chatel et de Fégire	Ausleitkraftwerk	Châtel St Denis	FR VD	1'500	6.000	In Ausführung
PCH du Gros Mont	Ausleitkraftwerk	Jaun	FR	1'035	3.610	In Ausführung
PCH du Petit Mont	Ausleitkraftwerk	Jaun	FR	1'625	6.640	In Ausführung
PCH de l'Evi	Ausleitkraftwerk	Albeuve	FR	720	2.200	In Ausführung
Uznaberg AG	Ausleitkraftwerk	Uznach	SG	457	1.834	Abgeschlossen
Conduite de Chessel	Trinkwasserkraftwerk	Vouvry	VS	40	0.291	Abgeschlossen
TWKW Bad Ragaz	Trinkwasserkraftwerk	Bad Ragaz	SG	147	1.283	Abgeschlossen
KW Sandweidli	Durchlaufkraftwerk	Gündlischwand	BE	370	1.700	Abgeschlossen
CAV Centrale Anzonico-Vigne	Ausleitkraftwerk	Anzonico	TI	190	0.730	Abgeschlossen
PCH Sombeval "Les Iles"	Ausleitkraftwerk	Sonceboz-Sombeval	BE	61	0.269	Abgeschlossen
Rio Secco	Ausleitkraftwerk	Quinto	TI	2'100	5.200	Abgeschlossen
Sierre Energie SA	Trinkwasserkraftwerk	Venthône	VS	42	0.201	Abgeschlossen
TWKW Leis	Beschneigung	Vals	GR	54	0.450	In Ausführung
Centrale du Bief-rouge	Nebennutzung	Vallorbe	VD	55	0.468	Abgeschlossen
KW Grosstalbach	Ausleitkraftwerk	Isenthal	UR	900	4.500	In Ausführung
KW Oberfeld, Haldi	Trinkwasserkraftwerk	Schattdorf	UR	61	0.270	Abgeschlossen
KW Farbtobel, Peist	Ausleitkraftwerk	Peist	GR	250	0.800	Abgeschlossen
Centrale des Moulinets	Durchlaufkraftwerk	Orbe	VD	1'060	4.220	Abgeschlossen

Projekttitlel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWel]	Prod. neu [GWh/a]	Status
KW Engstligenalp	Ausleitkraftwerk	Adelboden	BE	570	2.000	Abgeschlossen
KW Wespimühle	Durchlaufkraftwerk	Winterthur	ZH	400	1.500	<i>Abgeschlossen</i>
TWKW Raschlegnas	Trinkwasserkraftwerk	Prüz	GR	32	0.149	Abgeschlossen
KW Bleiken	Nebennutzung	Wattwil	SG	6	0.200	<i>Abgebrochen</i>
KW am Feldbach	Ausleitkraftwerk	Wattwil	SG	38	0.158	<i>Abgebrochen</i>
KW Gruonbach	Durchlaufkraftwerk	Flüelen	UR	840	3.377	<i>Abgeschlossen</i>
KW Brunnital	Durchlaufkraftwerk	Unterschächen	UR	1'170	4.710	<i>Abgeschlossen</i>
KW Gangbach	Durchlaufkraftwerk	Schattdorf	UR	360	1.250	<i>Abgebrochen</i>
KW Chärstelenbach	Durchlaufkraftwerk	Silenen Bristen	UR	450	1.700	<i>Abgebrochen</i>
KW Palanggenbach	Durchlaufkraftwerk	Seedorf	UR	1'300	5.240	<i>Abgeschlossen</i>
KW Hämmerli Lenzburg	Ausleitkraftwerk	Lenzburg	AG	100	0.500	<i>Abgeschlossen</i>
WKA Thur, Müllheim	Durchlaufkraftwerk	Müllheim	TG	1'300	5.800	<i>Abgeschlossen</i>
Wasserkraftanlage Sitter, Bischofszell	Durchlaufkraftwerk	Bischofszell	TG	763	2.650	<i>Abgeschlossen</i>
La Foulaz	Durchlaufkraftwerk	Vallorbe	VD	164	0.708	<i>Abgeschlossen</i>
KW Lehn, Entlebuch (Escholzmatt)	Ausleitkraftwerk	Escholzmatt	LU	19	0.094	Abgeschlossen
Centrale de Van-Vernayaz	Trinkwasserkraftwerk	Vernayaz	VS	800	4.000	<i>Abgeschlossen</i>
Centrale de Marcot-Vernayaz	Trinkwasserkraftwerk	Vernayaz	VS	250	1.520	Abgeschlossen
Microcentrale Fosano	Trinkwasserkraftwerk	Vira Gamborogno	TI	13	0.050	Abgeschlossen
PCH Theusseret	Ausleitkraftwerk	Goumois	JU	500	2.800	Abgeschlossen

Projekttitle	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
KW Kelchbach	Ausleitkraftwerk	Naters	VS	1'598	5.520	Abgeschlossen
Turbinierung WW Glis-Süd	Wässerwasser	Brig-Glis	VS	230	1.700	Abgeschlossen
Chalberhöni	Ausleitkraftwerk	Saanen	BE	750	2.500	Abgeschlossen
KWKW Klus	Durchlaufkraftwerk	Oensingen	SO	126	0.534	Abgeschlossen

Potentielle Jahresproduktion der Projekte mit 2009 genehmigtem Schlussbericht: **69.9 GWh/a**

5.2.2 Grobanalysen

Projekttitle	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
Acquarossa Postegginara	Trinkwasserkraftwerk	Acquarossa	TI	84	0.736	Neues Projekt
WWK Glattfelden-Niedermatt	Durchlaufkraftwerk	Glattfelden	ZH	60	0.450	Neues Projekt
TWKW Furt	Trinkwasserkraftwerk	Grabs	SG	10	0.052	Neues Projekt
TWKW Muntlerentsch	Trinkwasserkraftwerk	Grabs	SG	22	0.137	Neues Projekt
TWKW Rappenstall	Trinkwasserkraftwerk	Grabs	SG	14	0.081	Neues Projekt
TWKW Schalmelitten	Trinkwasserkraftwerk	Grabs	SG	15	0.081	Neues Projekt
TWKW Rietern	Trinkwasserkraftwerk	Steinen	SZ	18	0.124	Abgeschlossen
Microcentrale elettrica Prato II	Ausleitkraftwerk	Prato Leventina	TI	149	0.584	Abgeschlossen
KW Bannwald, EW Grabs	Ausleitkraftwerk	Grabs	SG	450	1.500	Abgeschlossen
Kraftwerk Ribibach	Durchlaufkraftwerk	Wiler b. Utzenstorf	BE	6	0.044	Abgeschlossen
TWKW Amden	Trinkwasserkraftwerk	Amden	SG	40	0.250	Neues Projekt
WV Saignelégier	Trinkwasserkraftwerk	Saignelégier	VD			In Ausführung

Projekttitel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
Commune de Founex - Analyse sommaire du potentiel hydroelectrique	Trinkwasserkraftwerk	Founex	VD	7	0.040	<i>Abgeschlossen</i>
WV Delémont	Trinkwasserkraftwerk	Delémont	JU			<i>Neues Projekt</i>
Commune de Pully - Analyse sommaire du potentiel hydroelectrique	Trinkwasserkraftwerk	Pully	VD	9	0.082	<i>Abgeschlossen</i>
WV Stoss	Trinkwasserkraftwerk	Stoss	SZ			<i>In Ausführung</i>
WV Steinen - TWKW Engestock	Trinkwasserkraftwerk	Steinen	SZ	34	0.169	<i>Abgeschlossen</i>
WV Innertkirchen - Quellgebiet Urbach, Konzeptstudie	Trinkwasserkraftwerk	Innertkirchen	BE	38	0.243	<i>In Ausführung</i>
WV Lengnau	Trinkwasserkraftwerk	Lengnau	BE			<i>In Ausführung</i>
TWKW Loo-Obdorf	Trinkwasserkraftwerk	Schwyz	SZ	72	0.243	<i>Abgeschlossen</i>
Adduzione troppo pieno serbatoio acqua benedetta (AAP Ronco s/A.) al serbatoio molino del Brumo (Recupero)	Trinkwasserkraftwerk	Ascona	TI	25	0.161	<i>Abgeschlossen</i>
Adduzione sorgente Pianell al nuovo serbatoio Bagnadü	Trinkwasserkraftwerk	Maggia	TI	12	0.081	<i>Abgeschlossen</i>
Adduzione Ssorgenti mag 2 e mag 3 in località selva al serbatoio Caraa Bai	Trinkwasserkraftwerk	Maggia	TI	23	0.165	<i>Abgeschlossen</i>
WV Luven	Trinkwasserkraftwerk	Luven	GR			<i>Abgebrochen</i>
WV Yverdon	Trinkwasserkraftwerk	Yverdon	VD	2	0.008	<i>Abgeschlossen</i>

Projekttitlel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
WV Gruyère	Trinkwasserkraftwerk	Gruyère	FR			In Ausführung
Kraftwerk Untere Mühle	Durchlaufkraftwerk	Suhr	AG	106	0.580	Abgeschlossen
Roue a eau - Caspar	Ausleitkraftwerk	Vuiteboeuf	VD	2	0.019	Abgeschlossen
Tiglia energia	Ausleitkraftwerk	Acquarossa	TI	36	0.117	Abgeschlossen
TWKW Büron	Trinkwasserkraftwerk	Büron	LU	14	0.097	Abgeschlossen
Commune de Bulle	Trinkwasserkraftwerk	Bulle	FR	18	0.144	Abgeschlossen
Commune de Bulle	Trinkwasserkraftwerk	Bulle	FR	27	0.216	Abgeschlossen
Trinkwasserkraftwerk "Hitzkirch"	Trinkwasserkraftwerk	Hitzkirch	LU	110	0.754	Abgeschlossen
Energetische Nutzung Läuener - Rafinen, Gemeinde Gams	Trinkwasserkraftwerk	Gams	SG	30	0.135	Abgeschlossen
Cima-Norma SA.	Durchlaufkraftwerk	Torre	TI	131	0.590	Abgeschlossen
Gryon-Melezes	Trinkwasserkraftwerk	Gryon	VC	19	0.076	Abgeschlossen
Gryon-Frasses	Trinkwasserkraftwerk	Gryon	VD	47	0.188	Abgeschlossen
Morcles-Lavey	Trinkwasserkraftwerk	Lavey-Morcles	VD	31	0.140	Abgeschlossen
WV Silvaplana - TWKW Corvatsch	Trinkwasserkraftwerk	Silvaplana	GR	100	0.485	Abgeschlossen
Commune de Leysin - Re-seaux d'eau - Etude sommaire du potentiel hydroelectrique	Trinkwasserkraftwerk	Leysin	VD	291	2.545	Abgeschlossen
KW Mattenhof	Ausleitkraftwerk	Alberswil	LU	15	0.100	In Ausführung
GWWK Töss	Ausleitkraftwerk	Winterthur	ZH	80	0.360	Abgeschlossen

Projekttitel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu [GWh/a]	Status
KWKW Sihlquelle	Ausleitkraftwerk	Unteriberg	SZ	536	1.396	Abgeschlossen
KWKW Rigiaa	Ausleitkraftwerk	Goldau	SZ	630	1.684	Abgeschlossen
KWKW Schlichende Bruennen	Ausleitkraftwerk	Muotathal	SZ	86	0.328	Abgeschlossen
KWKW Starzlen	Ausleitkraftwerk	Muotathal	SZ	1'700	5.881	Abgeschlossen
KW Weier Büron	Durchlaufkraftwerk	Büron	LU		0.189	In Ausführung
TWKW Waldegg	Trinkwasserkraftwerk	Oberlunkhofen	AG	3	0.023	Abgeschlossen
TWKW Arni	Trinkwasserkraftwerk	Arni	AG	4	0.035	Abgeschlossen
KWKW Sihl	Ausleitkraftwerk	Unteriberg	SZ	735	2.524	Abgeschlossen

Potentielle Jahresproduktion der 2009 bewilligten Projekte: > **17.8 GWh/a**

Potentielle Ausbauleistung der 2009 bewilligten Projekte: > **4.1 MW**

5.2.3 Verzögerte Grobanalysen Budget 2008:

Projekttitel	Typ	Ortschaft	Kanton	Leistg. neu [kWe]	Prod. neu GWh/a	Status
KW Honegger / Kulturfabrik	Durchlaufkraftwerk	Wetzikon	ZH	62	0.210	In Ausführung
PCH Moutier "Les Evalins"	Ausleitkraftwerk	Moutier	BE	242	1.250	In Ausführung

5.3 Weiteres

Auf den folgenden Seiten finden sich

- Die Statistik der Homepage www.smallhydro.ch
- Der MIS Jahresbericht

Zuletzt aktualisiert: 30.03.2010 - 14:29 [Jetzt aktualisieren](#)



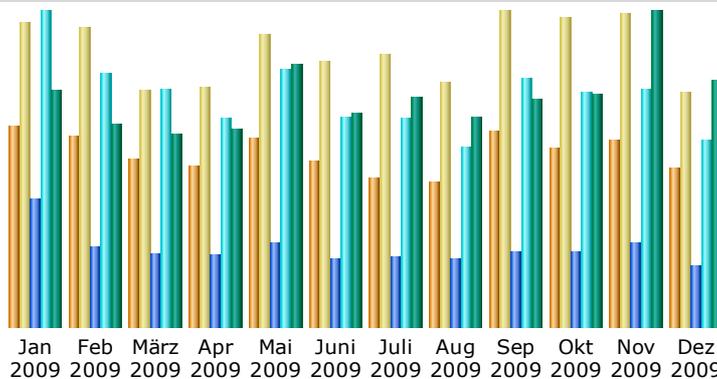
Zeitraum:

Zusammenfassung

Zeitraum	Jahr 2009				
Erster Zugriff	01.01.2009 - 00:11				
Letzter Zugriff	31.12.2009 - 23:39				
	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
gesehener Traffic *	<= 44055 Der genaue Wert ist nicht in der 'Jahres'-Ansicht verfügbar	70401 (1.59 Besuche/Besucher)	315250 (4.47 Seiten/Besuch)	939137 (13.33 Zugriffe/Besuch)	53.34 GB (794.46 KB/Besuch)
nicht gesehener Traffic *			449806	477435	24.53 GB

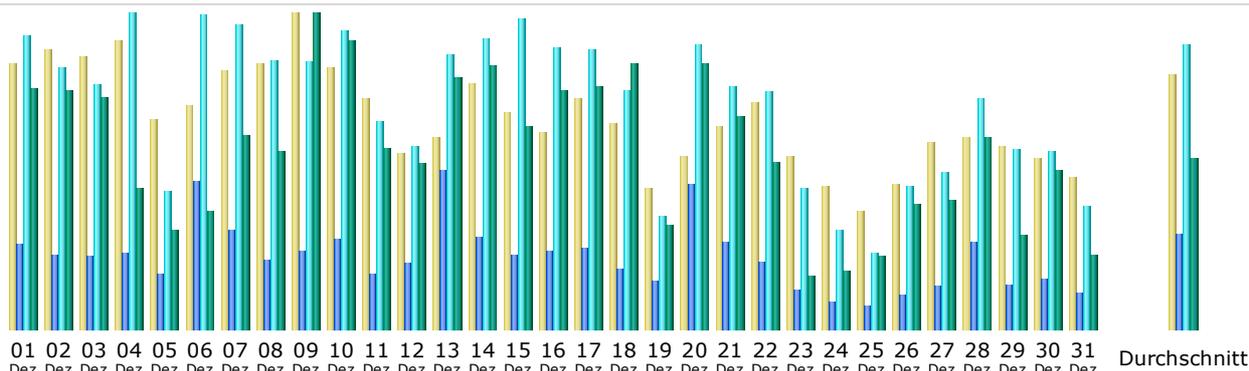
* Nicht gesehener Traffic ist Traffic, welcher von Robots, Wurmern oder Antworten mit speziellem HTTP-Statuscode

Monatliche Historie



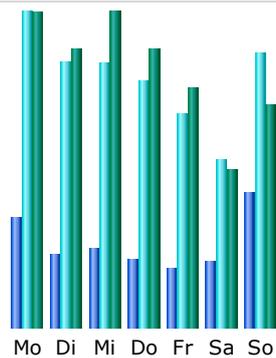
Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2009	4253	6454	43212	106891	4.56 GB
Feb 2009	4034	6337	27014	85999	3.91 GB
März 2009	3535	4991	24392	80472	3.71 GB
Apr 2009	3378	5057	24116	70666	3.80 GB
Mai 2009	3983	6173	28205	86798	5.06 GB
Juni 2009	3490	5622	23023	70891	4.11 GB
Juli 2009	3121	5776	23645	70102	4.42 GB
Aug 2009	3072	5179	22901	60962	4.04 GB
Sep 2009	4125	6680	25033	84109	4.40 GB
Okt 2009	3764	6563	25170	78986	4.49 GB
Nov 2009	3948	6615	28307	80281	6.10 GB
Dez 2009	3352	4954	20232	62980	4.75 GB
Total	44055	70401	315250	939137	53.34 GB

Tage im Monat



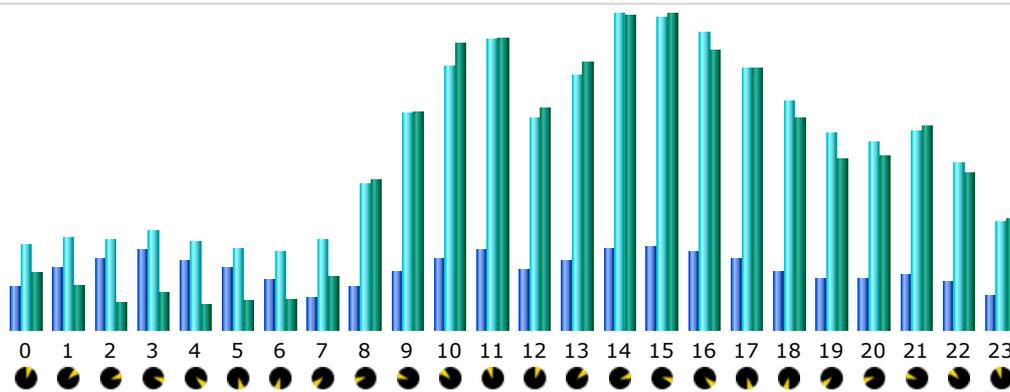
Tag	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
01.12.2009	201	760	2651	210.22 MB
02.12.2009	212	671	2358	208.72 MB
03.12.2009	207	650	2208	203.02 MB
04.12.2009	219	688	2847	123.22 MB
05.12.2009	159	498	1248	85.80 MB
06.12.2009	169	1337	2834	103.05 MB
07.12.2009	196	889	2749	169.82 MB
08.12.2009	201	621	2427	155.27 MB
09.12.2009	239	697	2410	275.49 MB
10.12.2009	198	808	2700	251.91 MB
11.12.2009	174	505	1872	157.70 MB
12.12.2009	133	595	1653	144.27 MB
13.12.2009	146	1426	2478	219.93 MB
14.12.2009	186	826	2612	230.44 MB
15.12.2009	164	670	2815	177.29 MB
16.12.2009	150	704	2533	208.62 MB
17.12.2009	175	733	2526	212.74 MB
18.12.2009	156	549	2155	231.68 MB
19.12.2009	107	434	1015	91.32 MB
20.12.2009	131	1308	2567	232.53 MB
21.12.2009	153	787	2188	185.40 MB
22.12.2009	172	610	2148	146.43 MB
23.12.2009	131	359	1267	47.22 MB
24.12.2009	108	243	898	51.73 MB
25.12.2009	89	207	690	63.74 MB
26.12.2009	109	306	1285	109.74 MB
27.12.2009	141	393	1417	113.05 MB
28.12.2009	145	784	2077	167.25 MB
29.12.2009	139	400	1627	81.75 MB
30.12.2009	129	448	1611	138.04 MB
31.12.2009	115	326	1114	65.79 MB
Durchschnitt	192.88	863.70	2572.98	149.64 MB
Total	4954	20232	62980	4.75 GB

Wochentage



Tag	Seiten	Zugriffe	Bytes
Mo	1134.25	3253.12	182.42 MB
Di	750.44	2742.81	161.32 MB
Mi	796.06	2721.98	183.26 MB
Do	694.81	2532.77	161.08 MB
Fr	600.19	2197.23	138.76 MB
Sa	684.87	1730.23	91.28 MB
So	1388.52	2833.48	129.18 MB

Stunden (Serverzeit)



Stunden (Serverzeit)	Seiten	Zugriffe	Bytes	Stunden (Serverzeit)	Seiten	Zugriffe	Bytes
00	9291	18455	777.02 MB	12	13050	45603	2.99 GB
01	13531	19639	621.33 MB	13	14951	54858	3.62 GB
02	15143	19408	379.32 MB	14	17354	67867	4.25 GB
03	17120	21485	520.28 MB	15	18049	67401	4.27 GB
04	14918	19145	360.91 MB	16	16803	64043	3.78 GB
05	13436	17391	408.42 MB	17	15125	56243	3.54 GB
06	10798	16871	431.58 MB	18	12714	49158	2.86 GB
07	7064	19341	741.67 MB	19	10963	42478	2.31 GB
08	9192	31398	2.03 GB	20	11147	40432	2.37 GB
09	12575	46662	2.96 GB	21	11779	42663	2.76 GB
10	15196	56704	3.88 GB	22	10522	36182	2.12 GB
11	17076	62578	3.95 GB	23	7453	23132	1.51 GB

Länder (Top 25) - Gesamte Liste

Länder	Seiten	Zugriffe	Bytes	
Switzerland	ch	134961	346634	12.50 GB
United States	us	63263	153929	4.99 GB
France	fr	35229	170430	12.38 GB
Germany	de	17781	60839	7.58 GB
European country	eu	13623	48816	3.48 GB
Austria	at	5834	21319	3.43 GB
Great Britain	gb	3937	13673	683.39 MB
China	cn	3793	5136	45.35 MB
Italy	it	3331	14265	503.55 MB
Canada	ca	3160	13973	776.12 MB
Russian Federation	ru	2345	2998	134.07 MB
Belgium	be	2195	9257	678.48 MB
Algeria	dz	1822	5554	545.33 MB
South Korea	kr	1738	6818	37.10 MB
Latvia	lv	1426	3848	259.40 MB
Israel	il	1373	1760	140.60 MB
Spain	es	1330	3263	413.48 MB
Morocco	ma	1240	5101	497.53 MB
Netherlands	nl	1086	2534	174.92 MB
Romania	ro	1036	4292	258.49 MB
Cameroon	cm	976	2747	463.84 MB
Sweden	se	965	2791	240.70 MB
Japan	jp	844	1033	69.85 MB
Brazil	br	776	1665	57.91 MB
Unbekannt	ip	735	1396	120.97 MB
Sonstige		10451	35066	3.03 GB

Rechner (Top 25) - Gesamte Liste - Letzter Zugriff - Unaufgelöste IP Adressen

Rechner : 34629	Seiten	Zugriffe	Bytes	Letzter Zugriff
195.141.126.4	59546	59546	576.10 MB	23.12.2009 - 01:20

p57bdfa14.dip.t-dialin.net	10927	10933	78.53 MB	19.01.2009 - 03:52
p57bde4b7.dip.t-dialin.net	4059	4059	29.75 MB	19.01.2009 - 08:03
84-72-52-179.dclient.hispeed.ch	3095	3099	50.99 MB	08.05.2009 - 07:29
193.5.216.100	3059	12596	281.44 MB	31.12.2009 - 01:07
84-73-64-23.dclient.hispeed.ch	1825	1825	18.05 MB	19.05.2009 - 06:53
ns355431.ovh.net	1681	1681	20.89 MB	13.02.2009 - 19:24
ns356810.ovh.net	1527	1527	18.98 MB	14.02.2009 - 17:52
gkpc9.informatik.uni-leipzig.de	1180	1180	12.19 MB	31.12.2009 - 13:18
spider1.mail.ru	1072	1072	88.74 MB	10.09.2009 - 05:01
194.209.25.106	1034	1034	12.83 MB	25.11.2009 - 16:50
cust.static.212-41-218-193.swisscomdata.ch	1024	4340	63.64 MB	23.12.2009 - 17:09
62.56.129.94.satcom-systems.net	1005	1005	68.34 MB	25.11.2009 - 14:46
bzq-114-71-13.static.bezeqint.net	904	909	26.09 MB	24.12.2009 - 15:15
pxext.bkw-fmb.ch	866	3592	95.31 MB	16.12.2009 - 17:17
ultraxml.info	808	808	0	31.12.2009 - 21:04
i-access-1.axpo.ch	781	3153	257.96 MB	22.12.2009 - 11:06
114.80.93.71	709	926	4.15 MB	31.12.2009 - 05:58
195.141.249.43	709	4469	60.07 MB	31.12.2009 - 02:28
mail.bhz.ch	543	2243	72.70 MB	22.12.2009 - 15:07
77-56-49-61.dclient.hispeed.ch	513	513	2.28 MB	09.07.2009 - 17:39
msnbot-65-55-108-215.search.msn.com	510	510	6.06 MB	29.11.2009 - 12:47
em2.ucv.ro	505	2409	25.19 MB	30.10.2009 - 09:52
81.3.59.41	494	494	5.63 MB	12.08.2009 - 03:31
85.92.222.254	452	452	3.66 MB	30.12.2009 - 10:13
Sonstige	216422	814762	51.50 GB	

beglaubigte Benutzer (Top 10) - [Gesamte Liste](#) - [Letzter Zugriff](#)

beglaubigte Benutzer : 2	Seiten	Zugriffe	Bytes	Letzter Zugriff
vyvoj	3	3	1.25 KB	12.08.2009 - 12:18
""	1	1	1.25 KB	21.07.2009 - 14:46
Unbekannte Benutzer	315246	939133	53.34 GB	

Robots/Spiders (Suchmaschinen) (Top 25) - [Gesamte Liste](#) - [Letzter Zugriff](#)

24 Zugriffe durch Suchmaschinen*	Zugriffe	Bytes	Letzter Zugriff
Unknown robot (identified by 'bot*')	107769+1392	764.78 MB	31.12.2009 - 18:50
MSNBot	82095+25148	5.64 GB	31.12.2009 - 23:59
Yahoo Slurp	57774+3567	6.02 GB	31.12.2009 - 23:32
Googlebot	45553+1668	8.06 GB	31.12.2009 - 23:40
\wbot[\\-]	26164+126	208.66 MB	14.02.2009 - 19:45
Unknown robot (identified by 'crawl')	13942+1539	297.97 MB	31.12.2009 - 23:58
Unknown robot (identified by 'robot')	11023+2019	359.46 MB	31.12.2009 - 21:58
Unknown robot (identified by 'spider')	8201+1442	33.42 MB	31.12.2009 - 22:55
Unknown robot (identified by empty user agent string)	6709+113	70.05 MB	31.12.2009 - 01:05
MSNBot-media	3703+1566	72.61 MB	21.07.2009 - 08:25
Voila	4097+740	834.17 MB	31.12.2009 - 16:51
Unknown robot (identified by hit on 'robots.txt')	0+3568	51.87 KB	31.12.2009 - 22:05
LinkWalker	2246+14	26.31 MB	26.12.2009 - 00:24
Ask	1316+652	411.45 MB	31.12.2009 - 16:46
Alexa (IA Archiver)	506+283	195.35 MB	31.12.2009 - 20:58
Voyager	51+59	14.31 MB	31.12.2009 - 23:28
Netcraft	77	96.46 KB	11.12.2009 - 23:39
yahoo!\sslurp\schina	22+11	98.77 KB	13.02.2009 - 19:56
The web archive (IA Archiver)	0+28	420 Bytes	03.12.2009 - 11:18
Unknown robot (identified by '*bot')	9+15	11.53 KB	07.12.2009 - 10:42
Walhello appie	4+4	5.18 KB	12.09.2009 - 07:45
WebCollage	7	70.29 KB	04.07.2009 - 00:34
ht://Dig	0+3	45 Bytes	03.03.2009 - 23:56
Scooter	0+1	15 Bytes	08.02.2009 - 09:02

* Die Robots, die hier angezeigt werden, zeigen Treffer oder Traffic welchen Besucher "nicht gesehen" haben und sind in den übrigen Diagrammen nicht enthalten. Zahlen hinter + sind erfolgreiche Treffer auf die "robots.txt"-Datei

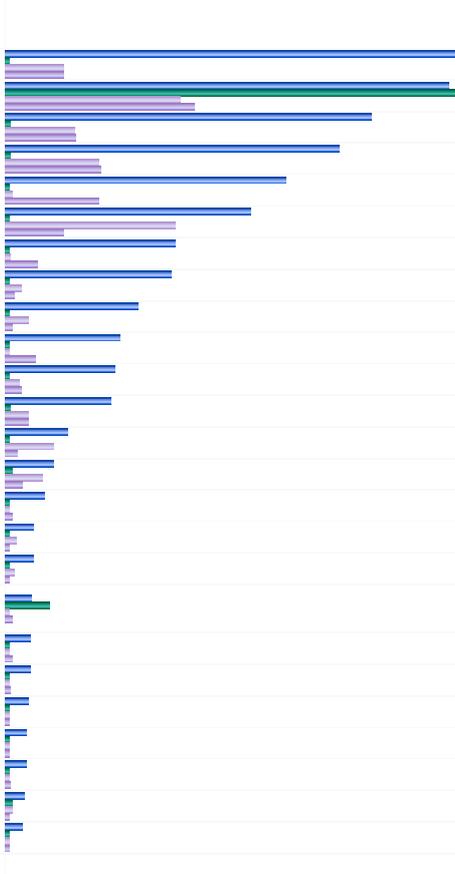
Aufenthaltsdauer

Anzahl der Besuche: 70401 - Durchschnitt: 215 s		Anzahl der Besuche	Prozent
0s-30s		54051	76.7 %
30s-2mn		4625	6.5 %
2mn-5mn		3314	4.7 %
5mn-15mn		3517	4.9 %
15mn-30mn		1985	2.8 %
30mn-1h		2168	3 %
1h+		741	1 %

Datei-Typen

Datei-Typen		Zugriffe	Prozent	Bytes	Prozent
 gif	Image	277469	29.5 %	184.21 MB	0.3 %
 jpg	Image	207180	22 %	1.98 GB	3.7 %
php	Dynamic PHP Script file	134940	14.3 %	46.40 GB	86.9 %
 html	HTML or XML static page	130502	13.8 %	890.97 MB	1.6 %
css	Cascading Style Sheet file	62898	6.6 %	386.27 MB	0.7 %
 png	Image	60028	6.3 %	248.05 MB	0.4 %
 ico	Image	21693	2.3 %	74.65 MB	0.1 %
 htm	HTML or XML static page	18970	2 %	211.15 MB	0.3 %
js	JavaScript file	16312	1.7 %	79.10 MB	0.1 %
 pdf	Adobe Acrobat file	5462	0.5 %	2.68 GB	5 %
xls	Document	1933	0.2 %	243.44 MB	0.4 %
 asp	Dynamic Html page or Script file	1710	0.1 %	18.28 MB	0 %
 txt	Text file	16	0 %	139.32 KB	0 %
 doc	Document	14	0 %	3.06 MB	0 %
 cgi	Dynamic Html page or Script file	5	0 %	400 Bytes	0 %
- dot		5	0 %	214.50 KB	0 %

Seiten-URL (Top 25) - [Gesamte Liste](#) - [Einstiegsseiten](#) - [Exit Seiten](#)

419 Unterschiedliche Seiten	Zugriffe	durchschnitt. Größe	Einstiegsseiten	Exit Seiten	
/bdb/login.php	35690	6.15 KB	4426	4499	
/download/index.php	34442	1.35 MB	13514	14589	
/bdb/thumbnails.php	28386	10.92 KB	5304	5454	
/bdb/displayimage.php	25812	13.60 KB	7213	7302	
/web/imgstyle/favicon1632.ico	21693	3.52 KB	521	7238	
/	18950	1.18 KB	13133	4518	
/web/news-de.html	13124	1.65 KB	359	2443	
/web/deutsch/	12877	7.96 KB	1132	564	
/web/francais/	10241	8.20 KB	1656	430	
/web/news-fr.html	8842	1.43 KB	179	2225	
/web/	8444	6.61 KB	968	1111	
/bdb/index.php	8230	11.70 KB	1776	1774	
/web/francais/pch-intro/fil-de-leau.htm	4717	10.11 KB	3677	944	
/web/francais/pch-intro/turbines.html	3627	17.91 KB	2872	1292	
/web/deutsch/kwkch/	3002	7.39 KB	187	476	
/web/english/	2093	7.72 KB	782	258	
/web/italiano/	2075	6.74 KB	560	190	
/download/KEV/Berechnung_KEV_Kleinwasserkraft.xls	1929	129.08 KB	179	437	
/web/deutsch/ib/	1913	10.10 KB	152	447	
/web/deutsch/programm/	1819	8.65 KB	188	280	
/web/deutsch/bibliothek/	1655	8.71 KB	116	211	
/web/deutsch/foerderung/	1626	7.30 KB	114	151	
/bdb/	1570	8.63 KB	148	369	
/web/deutsch/bibliothek/dianePubli.html	1489	17.60 KB	417	159	
/web/francais/pch_ch/	1332	8.59 KB	150	246	
Sonstige	59672	57.02 KB	10678	12787	

Betriebssysteme (Top 10) - [Gesamte Liste/Versionen](#) - [Unbekannt](#)

Betriebssysteme		Zugriffe	Prozent
 Windows		792555	84.3 %
 Unbekannt		89971	9.5 %
 Macintosh		38445	4 %
 Linux		17806	1.8 %
 Sun Solaris		145	0 %
 Symbian OS		96	0 %
Sony PlayStation Portable		75	0 %
 OS/2		13	0 %
 Unknown Unix system		13	0 %
BSD		11	0 %
Sonstige		7	0 %

Browser (Top 10) - [Gesamte Liste/Versionen](#) - [Unbekannt](#)

Browser		Grabber	Zugriffe	Prozent
 MS Internet Explorer		Nein	585978	62.3 %
 Firefox		Nein	213682	22.7 %
 Unbekannt		?	72534	7.7 %
 Safari		Nein	26642	2.8 %
 Mozilla		Nein	10882	1.1 %
Google Chrome		Nein	8602	0.9 %
 Netscape		Nein	7955	0.8 %
 Opera		Nein	7500	0.7 %
- Links		Nein	1712	0.1 %
- LibWWW		Nein	1650	0.1 %
Sonstige			2000	0.2 %

Woher die Besucher kamen

Herkunft	Seiten	Prozent	Zugriffe	Prozent
Direkter Zugriff/Bookmarks	172700	76.7 %	187428	77.4 %
Links von einer Internet-Suchmaschine - Gesamte Liste	38638	17.1 %	39006	16.1 %
- Google 28073 28088				
- Windows Live 7793 7794				
- Google (Images) 1511 1846				
- Unknown search engines 467 470				
- Yahoo! 327 338				
- MSN Search 109 111				
- search.bluewin.ch 86 86				
- AOL (fr) 54 55				
- Ask 45 45				
- search.ch 37 37				
- Voila 33 33				
- AltaVista 25 25				
- Web.de 14 14				
- Toile du Québec 11 11				
- ix quick 10 10				
- MyWebSearch 10 10				
- Yandex 4 4				
- Lycos 3 3				
- Virgilio 3 3				
- Scroogle 3 3				
- Dogpile 2 2				
- Baidu 2 2				
- Seznam 2 2				
- Excite 2 2				
- Netscape 2 2				
- Sonstige 10 10				
Links von einer externen Seite (keine Suchmaschinen) - Gesamte Liste	13631	6 %	15357	6.3 %
- http://www.riaed.net/spip.php 4017 4017				
- http://www.bing.com/search 2069 2069				
- http://www.econologie.com/forums/produire-son-electricite-avec-u... 1519 1519				
- http://www.bfe.admin.ch/themen/00490/00491/00493/index.html 337 337				

- http://www.bfe.admin.ch/energie/00559/00566/index.html	286	286				
- http://www.iteco.ch/de/erneuerbare-energien/kleinwasserkraftwerk...	278	278				
- http://de.wikipedia.org/wiki/Kleinwasserkraft	271	271				
- http://www.kwkatlas.ch/index.php	194	194				
- http://www.bfe.admin.ch/energie/00559/index.html	191	191				
- http://seedmain.com	159	159				
- http://www.casasoleil.it/energieRinnovabili/micro-idro.htm	157	157				
- http://www.bfe.admin.ch/themen/00490/index.html	149	149				
- http://www.bfe.admin.ch/infrastrukturanlagen/01078/01132/index.h...	121	121				
- http://www.kleinkraftwerk.ch	102	102				
- http://www.wws-wasserkraft.at/index.php	101	101				
- http://forums.futura-sciences.com/technologies/184346-turbine-3....	91	91				
- http://www.ag.ch/fachstelle_energie/de/pub/energie_aus/kleinwass...	91	91				
- http://suche.t-online.de/fast-cgi/tsc	89	89				
- http://www.bfe.admin.ch/infrastrukturanlagen/	83	83				
- http://www.mhylab.com/pages/Documentation/Procedures.htm	79	79				
- http://forums.futura-sciences.com/technologies/333591-centrale-h...	76	76				
- http://www.revita.ch/laufende_projekte/p2e_universalturbine_fur_...	73	73				
- http://elweb.info/dokuwiki/doku.php	66	66				
- http://www.lingenhoele.at/de/turbinenbau/Links/Allgemeines	64	64				
- http://www.iskb.ch/d-f-i-e/deutsch/deutsch.htm	63	63				
- Sonstige	2905	4631				
Herkunft unbekannt	81		0 %	244	0.1 %	

Suchausdrücke (Top 10)

Gesamte Liste

Suchausdruck	Häufigkeit	Prozent
12827 verschiedene Suchbegriffe		
passwort	2326	6.5 %
centrale au fil de l eau	2172	6 %
fachtagung	1207	3.3 %
kleinwasserkraftwerke	971	2.7 %
diashow	556	1.5 %
kleinwasserkraftwerk	436	1.2 %
buchholz	434	1.2 %
kleinwasserkraft	404	1.1 %
mettental	359	1 %
adelboden	307	0.8 %
Weitere Suchausdrücke	26534	74.3 %

Suchbegriffe (Top 25)

Gesamte Liste

Suchbegriff	Häufigkeit	Prozent
9767 Suchbegriffe		
de	6635	5.8 %
eau	4021	3.5 %
centrale	3923	3.4 %
l	3899	3.4 %
turbine	3805	3.3 %
fil	3688	3.2 %
au	3653	3.1 %
passwort	2326	2 %
hydraulique	2056	1.8 %
kleinwasserkraftwerke	1666	1.4 %
d	1636	1.4 %
une	1226	1 %
fachtagung	1208	1 %
centrales	824	0.7 %
turbines	800	0.7 %
hydrauliques	794	0.6 %
kleinwasserkraftwerk	776	0.6 %
les	737	0.6 %
kleinwasserkraft	736	0.6 %
schweiz	719	0.6 %
des	698	0.6 %
francis	690	0.6 %
et	629	0.5 %
pdf	620	0.5 %
diashow	556	0.4 %
Weitere Suchbegriffe	65860	57.6 %

Verschiedenes

Verschiedenes		
Zu Favoriten hinzugefügt (Schätzung)	11398 / 44055 Besucher	25.8 %
Javascript disabled	-	
Browser mit Unterstützung für JAVA	-	

Browser mit Unterstützung für Macromedia Director	-	
Browser mit Unterstützung für Flash	-	
Browser mit Unterstützung für Real Audio Klangwiedergabe	-	
Browser mit Unterstützung für Quicktime Klangwiedergabe	-	
Browser mit Unterstützung für Windows Media Klangwiedergabe	-	
Browser mit Unterstützung für PDF	-	

HTTP Fehlercodes

HTTP Fehlercodes*		Zugriffe	Prozent	Bytes
301	Moved permanently (redirect)	22611	36.3 %	9.43 MB
206	Partial Content	18209	29.2 %	1.59 GB
404	Document Not Found	11902	19.1 %	0
302	Moved temporarily (redirect)	9397	15.1 %	95.06 KB
405	Method not allowed	45	0 %	20.25 KB
400	Bad Request	42	0 %	0
416	Requested range not valid	2	0 %	994 Bytes
412	Precondition failed	1	0 %	0

* Die Codes, die hier angezeigt werden, zeigen Treffer oder Traffic welchen Besucher "nicht gesehen" haben und sind in den übrigen Diagrammen nicht enthalten.

Advanced Web Statistics 6.9 (build 1.925) - Created by awstats (plugins: geoipfree)

Jahresauswertung 2009 MIS EnergieSchweiz

Programm Kleinwasserkraftwerke

Inhalt

Projektliste

Projektkosten und -finanzierung

Summen über alle Projekte

Projektzusammenfassungen inkl. Jahresbericht

Finanzberichte aller Projekte

MIS-Nr.	Projekttitel	Gesuchsteller	Info-Netzwerke	Informationsarbeit	Veranstaltungen	Weiterbildung	Beratung	Machbarkeitsstudien	Absichtserklärungen	Arbeitsmittel	Allgemeine Grundlagen	Qualitätssicherung	D-CH	F-CH	I-CH
Programm Kleinwasserkraftwerke															
0918001	Programmleitung Kleinwasserkraftwerke	entec ag, St. Gallen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918002	Leitung Bereich Infrastrukturanlagen 2009	Büro eam, Zürich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918003	Service Infoénergie PCH Suisse Romande 2009	MHyLab, Montcherand	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918004	Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Italienische Schweiz	Ingegneria Impiantistica TKM Sagl, Gordola	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918005	Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Bereich Fließgewässer, Deutschschweiz	ITECO Ingenieurunternehmung AG, Obfelden a/A	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918006	Aktualisierung und KEV-Ergänzung Handbuch Kleinwasserkraftwerk	ITECO Ingenieurunternehmung AG, Obfelden a/A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918007	Organisation / Preparation for Hydroenergia 2010 exhibition and	Hydroenergia 2010, Montcherand	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918008	Pressemappe Kleinwasserkraft	"Programm Kleinwasserkraftwerke, c/o Entec AG", St. Gallen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0918009	Verpflichtung der Reserve /	entec ag, St. Gallen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektkosten und -finanzierung

Angaben aus dem Finanzbericht



Programm Kleinwasserkraftwerke

Projekt-Nr.	Projekt-Titel	Vertrag			Finanzbericht			
		Projekt-kosten	Energie Schweiz	Agentur / Netzwerk	Dritte	Kosten	EnergieSchweiz + Agentur	Dritte
0918001	Programmleitung Kleinwasserkraftwerke	524'600	134'900	0	389'700	584'890	130'900	471'990
0918002	Leitung Bereich Infrastrukturanlagen 2009	49'600	49'600	0	0	57'000	53'600	3'400
0918003	Service Infoénergie PCH Suisse Romande 2009	26'000	26'000	0	0	26'463	26'000	463
0918004	Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Italienische Schweiz	10'000	10'000	0	0	11'890	10'000	1'890
0918005	Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Bereich Fliessgewässer	26'000	26'000	0	0	25'905	25'905	0
0918006	Aktualisierung und KEV-Ergänzung Handbuch	6'500	6'500	0	0	0		
0918007	Organisation / Preparation for Hydroenergia 2010 exhib	20'000	10'000	0	10'000	27'362	10'000	17'362
0918008	Pressemappe Kleinwasserkraft	20'000	20'000	0	0	20'000	20'000	0
0918009	Verpflichtung der Reserve / Sonderprojekte	47'853	47'853	0	0	198'171	57'853	140'318
Total Programm Kleinwasserkraftwerke:		730'553	330'853	0	399'700	951'681	334'258	635'423
Total:		730'553	330'853	0	399'700	951'681	334'258	635'423

- mehrjähriges Projekt

Finanzbericht 2009

Summen über alle Projekte

Stand: 10.12.2009

Auszug aus der MIS-Datenbank

Programm Kleinwasserkraftwerke

(18)

9 Projekte

alle Angaben in Fr.

Projektkosten	Rechnung	Vertrag
Total Projektkosten:	951'681	730'553

Projekt-Finanzierung:

von Netzwerk/Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	334'258	330'853
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	0	0
Weitere Bundesmittel:	278'700	277'500
Drittmittel:		
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	17'362	5'000
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	5'753	0
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, ...):	0	0
Sponsoren (Geldmittel):	0	0
Private (Geldmittel):	0	0
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	333'608	117'200
Beanspruchte Defizitgarantie:	0	0
Total Drittmittel:	356'723	399'700
Total Projekt-Finanzierung:	969'681	730'553



Programmleitung Kleinwasserkraftwerke

Gesuchsteller entec ag, St. Gallen
Kontaktperson Herr Martin Bölli; entec ag, St. Leonhardstrasse 59, 9000 St. Gallen; Tel: 071 228 10 20 · Fax: 071 228 10 30 · pl@smallhydro.ch

Beschreibung der Massnahme:

Koordination der verschiedenen Bereiche des Programms Kleinwasserkraftwerke; Koordination der Infostellen; Budgetgestaltung, Berichterstattung; Vertragserstellung; etc.

- Programmleitung, Planung, Strategie, Vertragserstellung, Teilnahme an Sitzungen, Berichterstattung
- Unterstützung des BFE in der Erstellung von Verträgen und Verfügungen im Bereich Kleinwasserkraft und deren Abwicklung
- Aktivitäten gemäss MIS Prozesshandbuch für Agenturen und Netzwerke
- Reisen, Hotelkosten, Spesen, Teilnahmegebühren
- Sekretariat

Ziele:

- Programmleitung Kleinwasserkraftwerke im Rahmen von EnergieSchweiz, Koordination der Bereiche Infrastrukturanlagen und Fließgewässer, Leitung der Aktivitäten im Bereich Fließgewässer
- Die Kleinwasserkraft ist an Sitzungen des BFE's der AEE und weiteren Interessengruppen vertreten
- Die Anliegen der Kleinwasserkraft werden in die Aktivitäten der AEE eingebracht
- Die Kleinwasserkraft ist an Sitzungen des BFE's der AEE und weiteren Interessengruppen vertreten
- Das Budget 2008 ist auf die verschiedenen Aktivitäten "Information und Beratung", "Vorstudien und Grobanalysen", "Medien und Internet", "Veranstaltungen" und "Sonderaktivitäten" verpflichtet

Erwartete Resultate:

Kommunikation zu und unter den Infostellen und von den Infostellen zu den Interessengruppen funktioniert - ebenso von der Programmleitung zum BFE; Administration und Controlling erfolgt gemäss des MIS PHB, AEE vertritt verstärkt auch die Anliegen der Kleinwasserkraft. Die einzelnen Unteraufträge werden effizient und effektiv abgewickelt.

Abweichungen von den Jahreszielen:

Sämtliche Ziele konnten erreicht werden, teils auch übertroffen. Detaillierte Berichterstattung folgt mit dem Finanzbericht und dem Jahresbericht.

Abweichungen von den Meilensteinen:

-

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	100%		
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	100%		
Projekt im Zeitplan:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Finanzbericht

	Vertragswerte	effektiv	Abweichung	
Total:	Fr. 524'600	Fr. 584'890	Fr. 60'290	11%

Programmleitung Kleinwasserkraftwerke

Info-Netzwerke

s. Projektzusammenfassung

Ziele: s. Projektzusammenfassung

Zielerreichung: Das Programm wurde gemäss MIS PHB geführt. Details zu den Wirkungen werden im Jahresbericht erläutert.

Problemanalyse: Das Programm wurde gemäss MIS PHB geführt. Details zu den Wirkungen werden im Jahresbericht erläutert.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele zusätzliche Organisationen konnten Sie für das Netzwerk gewinnen?	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	0
Wieviele zusätzliche Marktteilnehmer erreichen die Netzwerke?	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	0

s. Jahresplan Programm KWK 2010

Dachmarketing AEE

Info-Netzwerke

Beitrag an die Agentur für Erneuerbare Energien gemäss Anforderungen seitens EnergieSchweiz (Die Eigenleistungen und Drittmittel seitens AEE wurden dabei in der Finanzierung nicht berücksichtigt). Da die GV der AEE erst im Juni 2009 stattfindet, kann sich dieser Beitrag noch ändern

Ziele: Mitwirkung in der AG Ökostrom

Zielerreichung: Die Zusammenarbeit mit der AEE wurde nach intensiven Diskussionen weitergeführt. Die Agentur ist neu strukturiert und auch in der Privatwirtschaft besser verankert.

Problemanalyse: Die Agentur wurde komplett neu organisiert. Mit diesem Wechsel waren gewisse Abstimmungsprobleme verbunden, die aufgrund der professionellen Umsetzung seitens der AEE jedoch nur geringfügig waren.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele zusätzliche Organisationen konnten Sie für das Netzwerk gewinnen?	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	0
Wieviele zusätzliche Marktteilnehmer erreichen die Netzwerke?	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	0

Aufgrund der Unsicherheiten, wie es mit EnergieSchweiz nach 2010 weitergeht, wird das Programm Kleinwasserkraftwerke auf Juni 2010 den Austritt eingeben müssen.

Newsletter

Informationsarbeit

Erstellen und Publizieren von zwei Newslettern im Umfang von je 2 A4 Seiten (französisch & deutsch), für den elektronischen Versand, inklusive Pflege einer Adressdatenbank. Vor dem Versand muss die Bewilligung durch den Bereichsleiter des BFE's eingeholt werden. Zusätzlich soll eine Jahresinformation anfangs Jahr versandt werden (d/f)

Ziele: Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke und verbesserter Informationsfluss zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Kleinwasserkraftwerke

Zielerreichung: Details folgen mit dem Jahresbericht

Problemanalyse: Details folgen mit dem Jahresbericht

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Newsletter wurden während der Berichtsperiode	geplant (Soll):	3 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	3
Wieviele Abonnenten hatten Sie während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	750 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	820

gemäss Jahresplan soll auch 2010 der Newsletter publiziert werden

Internetauftritt

Informationsarbeit

Integration der Homepage des Programms Kleinwasserkraftwerke in die Seite des BFE's. Grundlegende Überarbeitung und Neustrukturierung

Ziele: Internetpräsenz mit wichtigen und aktuellen Informationen

Die verschiedenen Dienstleistungen (KEV-Rechner, Bilddatenbank, Downloads) sind einfach auffindbar und werden genutzt
Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke und verbesserter Informationsfluss zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Kleinwasserkraftwerke

Zielerreichung: Die Integration in die Seite des BFE's konnte abgeschlossen werden. Die Übersetzungen folgen Anfangs 2010. Details folgen im Jahresbericht.

Problemanalyse: Details folgen im Jahresbericht

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	1 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1
Wieviele Teilnehmende konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	35'000 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	44'000

Details folgen im Jahresbericht

Medienarbeit

Informationsarbeit

Verwaltung, Überprüfung der im Rahmen des Medienpools erstellten Artikel und Koordination der Publikation.

Erstellen von Drucksachen und Infomaterial

Ziele: Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke und verbesserter Informationsfluss zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Kleinwasserkraftwerke

Zielerreichung: Die Wirkungen werden im Rahmen des Jahresberichts detailliert ausgewiesen. Die Ziele wurden mindestens 100% erfüllt, sogar eher übertroffen

Problemanalyse: keine relevanten

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	1 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1
Wieviele Publikationen erfolgten während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	4 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	4

s. Jahresplan 2010: Schaffung einer Medienstelle

Koordination Veranstaltungen

Veranstaltungen

Koordination, Begleitung und allenfalls Teilnahme an verschiedenen (auch durch das Programm Kleinwasserkraftwerke unterstützten) Veranstaltungen, wie bspw.

- Fachtagungen
- Ausstellungen (Energissima, ...)
- Einweihungsfeiern
- etc...

Ziele: Präsenz an ausgewählten Publikumsveranstaltungen, Botschaft an politische Entscheidungsträger und Gäste

Zielerreichung: Die Jahresziele wurden erreicht und deutlich übertroffen. Details folgen im Jahresbericht

Problemanalyse: keine relevanten

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Veranstaltungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	4 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	9
Wieviele Teilnehmende konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	1'000 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1'000

s. Jahresplan 2010

Leitung Bereich Infrastrukturanlagen 2009

Gesuchsteller Büro eam, Zürich
Kontaktperson Herr Ernst A. Müller; Büro eam, Gessnerallee 38, 8001 Zürich; Tel: 0041 (0) 44 226 30 90 · Fax: 0041 (0) 44 226 30 99 · mueller@infrastrukturanlagen.ch

Beschreibung der Massnahme:

Promotion von Trink- und Abwasserkraftwerken (Nutzung der Synergien mit dem Programm EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen)

Information und Vorgehenshilfe im Fachbereich Infrastrukturanlagen für Interessierte. Projektpromotoren, Bauherren und Betreiber in der Schweiz, sowie Medien, Politiker und Entscheidungsträger werden prioritär bedient; Vierteljährliche Nachführung einer Projektliste (nach Absprache mit der Programmleitung) und regelmässiger Informationsaustausch mit der Programmleitung.

Betreiben von zwei sprachregionalen Auskunftsstellen D / F, sowie der Auskunftsstelle I (gemeinsam mit Fachbereich Fliessgewässer); ggf. Weiterleitung von Anfragen an die Infostellen des Fachbereichs Fliessgewässer.

Zusammenarbeit mit der Programmleitung und mit den übrigen Infostellen des Programms Kleinwasserkraftwerke.

Der Programmleitung Kleinwasserkraftwerke soll eine Kopie der Berichte von abgeschlossenen "kostenlosen Grobanalysen" zugestellt werden (nur in elektronischer Form).

Erfassung und Nachweis des Gesamtaufwands in quantifizierter Form.

Ziele:

- Verbreitung des Themas Kleinwasserkraftanlagen bei Abwasserreinigungsanlagen (ARA) und Wasserversorgungen (WV) und Ermittlung potenzieller Einsatzmöglichkeiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit: Internetauftritt, Medienarbeit, Veranstaltungen (Nutzung von Synergien mit EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen). Zudem soll die Marke "EnergieSchweiz" in Branche/Gemeinden/Kantonen weiter verbreitet werden.
- Betreiben von drei sprachregionalen Auskunftsstellen (Nutzung von Synergien mit Programm EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen)
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit: Internetauftritt, Medienarbeit, Veranstaltungen (Nutzung von Synergien mit EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen). Zudem soll die Marke "EnergieSchweiz" in Branche/Gemeinden/Kantonen weiter verbreitet werden.
- Leitung des Kompetenzbereichs Infrastrukturanlagen unter Absprache mit der Programmleitung Kleinwasserkraftwerke sowie unter Berücksichtigung derer Interessen, sowie kooperative Zusammenarbeit mit dem Bereich Fliessgewässer

Erwartete Resultate:

Auslösung und Begleitung von Grobanalysen; Projekte werden identifiziert und die Machbarkeit und Rentabilität überprüft, konkrete Empfehlungen für das weitere Vorgehen sind formuliert. Bei Bedarf Nachbetreuung von unentschlossenen Projektinhabern (Beratung, Vermittlung von Partnern, etc.); Gegenseitiger Informationsfluss zwischen sämtlichen Infostellen und den beiden Bereichsleitern funktioniert; Information der Branche, von Öffentlichkeit und Politik, Akzeptanz der Kleinwasserkraftwerke steigt dadurch; Nutzung von Synergien: Einsatz der bestehenden Organisation von EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen, um das Marketing im Bereich Trinkwasser- und Abwasserkraftwerke zu verstärken; Infostellen Westschweiz / Tessin können optimal arbeiten.

Abweichungen von den Jahreszielen:

Über unsere neue Web, Beiträge in Fachzeitschriften, diverse Referate etc. konnte das Thema Trinkwasserkraftwerke in der Schweiz weiter verbreitet werden. Höhepunkt unserer PR-Aktionen war der Beitrag über unsere Aktion im Schweizer Fernsehen DRS in der Sendung Einstein. Damit konnte auch die Marke "EnergieSchweiz" und ihre konkrete Wirkung landesweit präsentiert werden. Die Nachfrage nach unseren Auskunftsstellen hat nochmals zugenommen, denn neben den bisherigen Fragen wurde vor allem die Frage bezüglich Deckel der KEV gestellt. Trotz dem Deckel hielt das Interesse an unserem Produkt "Kostenlose Grobanalyse" unvermindert an, die angestrebte Zielsetzung wurde sogar deutlich übertroffen. Denn neben der geplanten Anzahl von Grobanalyse konnten wir zusätzliche Anfragen

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	110%	
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	100%	
Projekt im Zeitplan:		<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:		<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:		<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:		<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Finanzbericht

	Vertragswerte		effektiv		Abweichung	
Total:	Fr.	49'600	Fr.	57'000	Fr.	7'400 15%

Jahresbericht

Projektleitung, Auskunftsstelle D / F, Nachbetreuung

Info-Netzwerke

Auskunftsstelle D / F, Koordination mit gemeinsam finanzierter Auskunftsstelle I.

Pflegen eines Netzwerkes unter den verschiedenen Akteuren im Bereich Infrastrukturanlagen.

Synergien mit "Energie für Infrastrukturanlagen" werden genutzt. Dies gilt insbesondere auch bei der Nachbetreuung der Grobanalysen. Denn es reicht häufig nicht aus, die Berichte der Gemeinde bzw. Wasserversorgung zu übergeben, da diese nicht selten im Tagesgeschäft untergeht. Hier soll relativ bald nach Abgabe der Bericht telefonisch nachgefragt werden, ob noch Fragen sind und ob die weiteren Schritte eingeleitet wurden bzw. wie diese vorzunehmen sind. Zusätzlich zu den Aktivitäten in früheren Jahren soll im Jahre 2009 auch bei Projekten aus früheren Jahren, die gute Aussichten auf Erfolg haben, telefonisch nachgehakt werden. Dies soll an etwa zwei Dutzend Objekten erfolgen.

Ziele: Informationen sammeln, weiterleiten an die sprachregionalen Stellen und die Programmleitung Kleinwasserkraftwerke. Alle Anfragen beantworten, spezielle Fachfragen an Experten weiterleiten. Ausgewählte Projekte, die früher unterstützt wurden und gute Realisierungschancen haben, sollen weiterverfolgt werden, auch im Hinblick auf die Wirkungsanalyse.

Zielerreichung: Die Organisation funktioniert gut und effizient. Die Auskunftsstellen werden in allen Landesgegenden betrieben und sind gefragt. Aufgrund dieser Anfragen können wir häufig Probleme lösen und bei der Umsetzung von Projekten weiterhelfen oder sogar Betreiber motivieren, neue Projekte anzugehen. Besonders geschätzt wird, dass wir eine neutrale Anlaufstelle für Energiefragen bei Wasserversorgungsunternehmen sind. also ein Kompetenzzentrum für Trinkwasserkraftwerke.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele zusätzliche Organisationen konnten Sie für das Netzwerk gewinnen?	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	0
Wieviele zusätzliche Marktteilnehmer erreichen die Netzwerke?	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	0

Die Auskunftsstellen sind wichtig, sie sollen im ausreichenden Umfang weitergeführt und alle Anfragen beantwortet werden können. Die Neutralität ist ein Pluspunkt von unserem Kompetenzzentrum.

Medienarbeit

Informationsarbeit

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit (Fachbeiträge, Infokampagnen)

Die Verwendung des Budgets für diese Massnahme kann flexibel (im Bereich Medienarbeit) eingesetzt werden, muss jedoch im Jahresbericht ausgewiesen werden. Synergien mit Energie für Infrastrukturanlagen werden genutzt.

Die beiden Partnerorganisationen "EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen" und "Programm Kleinwasserkraftwerke" müssen jeweils gemeinsam erwähnt werden.

Ziele: Präsenz in den Medien, Erreichen einer breiten Öffentlichkeit mit dem Thema Kleinwasserkraft.

Steigerung des Bekanntheitsgrades der Energiepotenziale in Infrastrukturanlagen sowie der beiden Organisationen. Insbesondere soll auch die Marke "EnergieSchweiz" weiter verbreitet werden.

Zielerreichung: Höhepunkt im letzten Jahr war sicherlich, dass unsere Aktion von EnergieSchweiz im Schweizer Fernsehen eine Plattform erhielt und in die Haushalte ausstrahlte. EnergieSchweiz wurde im Zusammenhang mit dem Thema Wasserversorgungen insgesamt 6 mal in den Schweizer Presselandschaft präsentiert, 3 davon im Rahmen des Programmes Kleinwasserkraftwerke. Neben Einstein auch im Bulletin des SEV/VSE 2/09 (Trinkwasserkraftwerk) sowie im Kommunal Magazin im Herbst über das Abwasserkraftwerkprojekt St.Gallen/Arbon, mit Hinweis, dass die Grobanalyse von EnergieSchweiz finanziert wurde.

Problemanalyse: Bisher erhielten wir vor allem in Fachzeitschriften oder lokalen/regionalen Medien (bei konkreten Projekten) einen Auftritt. nun ist auch der Sprung ins Fenster des Schweizer Fernsehens gelungen. Dies war nicht so einfach, weshalb Auftritte in

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	0 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	0
Wieviele Publikationen erfolgten während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	3 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	3

Wir werden auch nächstes Jahr Einweihungen nutzen, um in regionalen und überregionalen Zeitungen sowie Fachheften berichten zu können. Ein interessanter Aufhänger konnte für die nationalen Medien unsere neue Broschüre mit dem SVGW über Muster-Contractingverträge für Trinkwasserkraftwerke werden, die wir mit dem SVGW aktiv verbreiten möchten.

Grobanalysen (Bereich Infrastrukturanlagen)

Machbarkeitsstudien

Auslösung und Begleitung von Grobanalysen unter Berücksichtigung der drei Merkblätter des Programmes Kleinwasserkraftwerke (s. unter www.smallhydro.ch). Sofern externe Anfragen eintreffen, werden diese gleich behandelt; bei Ablehnung werden die Gründe im Jahresbericht transparent dargelegt. Die Berichte der bewilligten Grobanalysen werden bis spätestens 1 Jahr nach Vertragsende der Programmleitung in elektronischer Form überreicht. Für den Verwaltungs- und Betreuungsaufwand wird pro Grobanalyse ein Betrag von pauschal CHF 800.- verrechnet. Den Beauftragten von Grobanalysen werden CHF 2'000 vergütet, welche über ein separates Budget ausbezahlt werden, wenn der Auftrag gemäss den Vorgaben der PL erfüllt sind. Der PL werden die Berichte nach Fertigstellung in elektronischer Form zugestellt. Die vier Mal pro Jahr durch die Programmleitung versandte Projektliste wird innert drei Wochen nach Erhalt aktualisiert und anschliessend wieder an die Programmleitung retourniert.

Ziele: Neue potentielle Anlagen entdecken und die Realisierung fördern. Sollte die Nachfrage grösser sein als erwartet, so wird der PL spätestens nach der Jahreshälfte bzw. im Herbst ein Antrag gestellt.

Zielerreichung: Wir konnten auch in diesem Jahr das Hauptziel erreichen und die geplante Anzahl Grobanalysen auslösen und zur Durchführung bringen. Besonders erfreulich ist, dass das Interesse noch gestiegen ist und mehr Anfragen als budgetiert bei uns eintrafen und dass diese Anfragen dank zusätzlichen Geldern seitens der Programmleitung auch zusätzlich bewilligt werden konnten. Wie bereits im Halbjahresbericht erwähnt ist schon heute erkennbar, dass ein grösserer Teil der Studien gute Umsetzungschancen haben und Gesuche für die KEV eingereicht wurden.

Soll-Ist-Vergleich:

SuisseEnergie pour les communes	geplant (Soll):	
	effektiv (Ist):	22 während der Projektdauer
		26

Wir dürfen mit Freude feststellen, dass wir bereits heute Anfragen für das nächste Jahr haben und deshalb auch überzeugt sind, dass wir einmal mehr die angestrebte Anzahl Analysen bewerkstelligen können. Wir möchten vorschlagen, dass das Budget für die Grobanalysen erhöht wird auf die insgesamt in diesem Jahr durchgeführte Anzahl Analysen (inkl. der zusätzlich finanzierten

Gesuchsteller MHyLab, Montcherand
Kontaktperson Frau Aline Choulot; MHyLab, Mini-Hydraulics Laboratory, Ch. du Bois Jolens 6, 1354
 Montcherand; Tel: 024 442 87 87 · Fax: 024 441 36 54 · aline.choulot@mhyllab.com

Beschreibung der Massnahme:

Envoi de documentation, renseignements brefs, conseils, analyses sommaires de sites, accompagnements de projets, établissement de documents d'information en français pour le service Infoénergie PCH Suisse Romande

Traitement des demandes spécifiques / techniques qui sont transmises par le service infoénergie au Tessin.

Ziele:

- Information et conseils pour les promoteurs, propriétaires, exploitants et autres acteurs du marché, comme par exemple les décideurs et médias
- Envoi de documentation tel que par exemple: Marche à suivre pour l'évaluation de la faisabilité d'un projet; évaluation du coût, CD ROM avec les documents PACER, etc.
- Animation d'ateliers ou présentations dans les manifestations traitant des énergies renouvelables
- Envoi de documentation tel que par exemple: Marche à suivre pour l'évaluation de la faisabilité d'un projet; évaluation du coût, CD ROM avec les documents PACER, etc.
- Traduction et révisions de traductions allemand-français pour le compte de Swiss Energie programme PCH

Erwartete Resultate:

Identification et analyse sommaire des projets, tri, accélération et amélioration des projets prometteurs. Amélioration de l'information au public et aux politiques, meilleure acceptance de la petite hydraulique. Le service info et conseils est complété par celui offert aux membres de l'ISKB/ADUR, impliquant une parfaite synergie, particulièrement dans la diffusion large d'information.

Abweichungen von den Jahreszielen:

1. MHyLab a distribué de l'information à de nombreux acteurs du marché, notamment pour l'établissement de l'annonce pour la Rétribution à prix coûtant (RPC) autant pour des privés que des bureaux d'ingénieurs. 2. L'envoi de documentation est continu, surtout celles sur l'évaluation de la faisabilité d'un projet et la RPC. 3. MHyLab a participé à de nombreuses manifestations pour présenter et défendre la petite hydraulique : Energissima, le Club Ravel - organisé par l'AES-, le 4ème symposium sur les énergies renouvelables de la HEIG-VD et l'exposition "Au Fil de l'Eau" à Orbe menée par l'Association Développement 21. 4. MHyLab a collaboré à quelques articles, notamment avec Affaires Publiques et Propriétés. Nous travaillons également au côté de l'ADUR (l'Association des Usiniers Romands) avec l'objectif que les politiques révisent la RPC en faveur des sites basse chute et de petites puissances. Nous avons également été contacté par l'Etat de Vaud et l'Etat de Fribourg pour des compléments d'information. 5. Nous avons participé à la mise en forme de divers textes traduits de l'allemand en français. Finalement, nous considérons les objectifs comme atteints.

Abweichungen von den Meilensteinen:

Pas d'écart de planning

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)**Allgemeiner Teil**

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	100%		<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	100%		<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Projekt im Zeitplan:			<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:			<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Finanzbericht

	Vertragswerte		effektiv	Abweichung	
Total:	Fr.	26'000	Fr.	26'463	Fr. 463 2%

Jahresbericht

Budget pour le relation avec les médias, disponible librement.

Vor einer Veröffentlichung eigener Beiträge muss die Bewilligung der Programmleitung eingeholt werden. Das Budget kann auch nur dazu verwendet werden, Medienschaffende regelmässig mit Informationen zu versorgen.

In beiden Fällen muss darauf hingewiesen werden, dass die Information seitens der Infostelle des Programms Kleinwasserkraftwerke zur Verfügung gestellt wurde. Nach Möglichkeit soll auch das Logo des Programms Kleinwasserkraftwerke verwendet werden.

Ziele: Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke / SuisseEnergie.

Zielerreichung: En 2009, MHyLab a collaboré à 2 articles sur la petite hydro-électricité, un pour le journal Affaires Publiques, distribué lors de Energissima 2009 et un autre pour le journal Propriété (n° de septembre 2009). Nous avons également fourni des photos pour un article paru dans le numéro de septembre Energiea - mais nos photos n'ont finalement pas été retenues ! -. A relever également que certaines conférences et présentations pourraient être assimilées aux relations publiques et média plutôt qu'à la rubrique conseils.

Problemanalyse: La principale difficulté est due au fait que MHyLab publie régulièrement et depuis de nombreuses années dans de Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	0 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	0
Wieviele Publikationen erfolgten während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	3 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	2.5

Un dossier de presse est en cours d'élaboration avec le Programme PCH qui devrait permettre d'augmenter les articles sur la petite hydraulique. Toutefois, il n'a de sens que s'il est mis à jour régulièrement, or cette tâche de suivi n'est pour l'instant pas prévue. Au sein du Programme PCH, nous devrions définir des messages communs sur la petite hydraulique. Des sujets d'article pourraient alors émerger, que nous pourrions proposer directement aux magazines et journaux. Nous devrions proposer au moins 2 fois par an un article au journal bilingue "La Petite centrale" par exemple.

Traduction

Informationsarbeit

La mesure consiste à effectuer la traduction Allemand-Français de documents réalisés par le programme PCH, ceci sur demande du chef de projet. Il est également prévu de réviser certains textes traduits par des traducteurs non technique.

Ziele: Rendre accessibles aux francophones un maximum des informations éditées en allemand.

Zielerreichung: MHyLab a participé à l'amélioration de textes traduits de l'allemand tels que les 3 fiches Info et le dossier de demande de subside, ainsi que les traductions du site de l'AEE.

Problemanalyse: Il aurait été intéressant d'organiser une séance avec les auteurs des textes en allemand, afin de comprendre exactement leur point de vue. En effet, à la relecture de ces documents, nous n'avons pas toujours été d'accord avec le texte source, que ce soit en terme de description technique ou d'objectifs pour la petite hydraulique. Ainsi, en plus des traductions, nous nous sommes permis de commenter les textes.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	0 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	0
Wieviele Publikationen erfolgten während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	2 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	2

La relecture des textes traduits de l'allemand et leur adaptation dans un français plus courant sont primordiales face aux nombreux acteurs francophones du domaine, afin notamment de ne pas les décourager dans leurs différentes démarches. Un suivi plus serré des traductions de l'allemand vers le français pourrait se faire avec l'organisation de séances avec les différents auteurs afin de faire le point sur les enjeux de ces documents, et nous mettre d'accord sur la manière de communiquer dans le secteur de la petite

Energissima Fribourg 2008

Veranstaltungen

Energissima, 23 au 26 Avril 2009, comme mentionné dans le E-Mail du 03.04.2009

Stand an der Energissima mit dem Thema Kleinwasserkraftwerke.

Präsentation des Programms Kleinwasserkraftwerke und der Infostelle. Abgabe Infomaterial an interessierte Besucher (Themenummer, Newsletter, Factsheet)

Ziele: Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke. Sensibilisierung der Öffentlichkeit betreffend Kleinwasserkraft, Information

Zielerreichung: Energissima 2009 a attiré plus de 18'500 visiteurs. Parmi les 190 exposants, 16 seulement (soit le même nombre qu'en 2008) touchent l'hydraulique d'un point de vue général. Il reste donc primordial que le programme PCH soit présent pour faire de l'information générale sur cette énergie renouvelable auprès des privés et des professionnels.

Problemanalyse: Notre matériel d'informations pourrait être amélioré, notamment au niveau de la convivialité. Vu l'hétérogénéité du public d'Energissima, il serait bon d'avoir des brochures réalisées en fonction des différentes cibles. A noter que la projection d'une présentation power point réalisée par nos soins est la principale attraction de notre stand (avec la petite roue Pelton mise à

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Veranstaltungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	1 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1
Wieviele Besucher konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	300 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	300

Le dossier de presse en cours pourrait permettre de réaliser de nouveaux documents pour Energissima 2010, mais le délai est court (avril 2010) et le contrat actuel ne le prévoit pas. La newsletter du Programme PCH pourra être distribuée. A voir si des documents papier constituent aujourd'hui le meilleur moyen de communiquer lors de ces salons. L'amélioration du stand pourrait être réfléchi (poster, maquette, film, ...).

Service Infoenergie 2009

Beratung

Informations par téléphone, envoi de documentation, conseils brefs, animation d'ateliers, relations avec la presse, organisation de visites. Avec une demande accrue, la profondeur de consultation peut être réduite.

Coopération avec le chef de programme pour la relecture / appréciation de publications, rapports, études, demandes; traductions.

Journal des interventions avec la date, le sujet et le client des consultations

Ziele: Assurer une bonne présence de la PCH auprès du public cible en Suisse romande

Zielerreichung: Pour cette année 2009, l'objectif est considéré comme atteint. En effet, l'action de conseil a été moins dispersée, et plus ciblée. Nous avons eu de nombreuses demandes au sujet de la Rétribution à Prix coûtant, sur les constructeurs de turbine actifs en Suisse, Les offices cantonnals deviennent également demandeurs d'informations d'ordre général (réalisation d'une note technique sur l'Encombrement des locaux de turbinage, expérience dans l'établissement d'un cadastre hydraulique cantonal). A noter également le nombre croissants d'étudiants qui nous contactent pour les aider à réaliser leurs différents projets scolaires.

Problemanalyse: La majeure difficulté est que certaines questions demanderaient carrément une formation sur l'hydro-électricité, de manière à replacer les notions de base et à ne pas faire des raccourcis parfois risqués. Ainsi, nombreux sont les privés, les étudiants, les bureaux d'ingénieurs qui se lancent dans des projets de petite hydro-électricité sans notions. Par exemple, il est à noter l'augmentation des projets étudiants, ce qui traduit un certain regain d'intérêt auprès des jeunes. Toutefois, ce regain montre que les privés et les communes s'intéressent de plus en plus aux potentiels à proximité et passent par des non-spécialistes pour des Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Vorgehensberatungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?

geplant (Soll):	50	während der Projektdauer
effektiv (Ist):	47	

Poursuite du suivi des projets d'étudiants, notamment pour la Heig-Vd à Yverdon. A noter que MHyLab donnera un cours sur la petite hydraulique avec cette même école dans le cadre d'un master en énergie renouvelable (<http://www.erta.ch/>) - prestation non incluse dans le mandat InfoEnergie.

Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Italienische Schweiz



Gesuchsteller Ingegneria Impiantistica TKM Sagl, Gordola
Kontaktperson Herr Marco Tkatzik; Ingegneria Impiantistica TKM Sagl, Vicolo del Gabi 2, CP121, 6596 Gordola;
 Tel: 091 745 30 11 · Fax: 091 745 27 16 · tksagl@bluewin.ch

Beschreibung der Massnahme:

Anlaufstelle für Interessenten der Kleinwasserkraft. Die Zielgruppen der Projektpromotoren, Bauherren und Betreiber in der Schweiz, sowohl Medien, Politiker und Entscheidungsträger werden prioritär bedient..

Fachspezifische Anfragen können an die Infostellen der Deutschschweiz oder der Romandie weitergeleitet werden.

Vermittlung der übrigen Dienstleistungen des Programmes Kleinwasserkraftwerke. Hilfestellung für die

Beitragsgesuchstellung. Information über Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz im Allgemeinen

Sekundär bedient werden Zielgruppen der professionellen Branche. Ausländern wird eine Anlaufstelle geboten.

Übersetzungen ins Italienische nach Absprache mit der Programmleitung

Ziele:

- Den verschiedenen Kleinwasserkraft-Interessenten (Bauherren, Betreiber, Planer, Medien, Politik, Investoren, ...) der Italienischsprachigen Schweiz steht eine Anlaufstelle Verfügung. Fachspezifische Anliegen können an die Infostellen West- und Deutschschweiz weitervermittelt werden. Für allgemeine Informationen wird auf das bestehende Informationsmaterial verwiesen.
- Die Infostelle kennt die weiteren Dienstleistungen des Programms Kleinwasserkraftwerke und vermittelt diese in der Italienischsprachigen Schweiz. (Grobanalysen, Vorstudien, Publikationen, ...). Entsprechende Anfragen werden an die Programmleitung weitergeleitet.
- Information der italienischen Schweiz über Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz im Allgemeinen. Die Programmleitung ist über aktuelle Ereignisse / Entwicklungen im Bereich Kleinwasserkraftwerke im Kanton Tessin informiert.
- Die Infostelle kennt die weiteren Dienstleistungen des Programms Kleinwasserkraftwerke und vermittelt diese in der Italienischsprachigen Schweiz. (Grobanalysen, Vorstudien, Publikationen, ...). Entsprechende Anfragen werden an die Programmleitung weitergeleitet.

Erwartete Resultate:

Die Kleinwasserkraft ist als wesentlicher Bestandteil der Schweizer Energieversorgung anerkannt. Die nachhaltige Nutzung vorhandener Potenziale wird diskutiert, und ein konstruktiver Dialog zwischen sämtlichen Interessengruppen findet statt. Beauftragte und Gesuchsteller erhalten Unterstützung bei der Eingabe von Beitragsgesuchen.

Medienschaffende werden mit Informationen versorgt oder weitervermittelt.

Abweichungen von den Jahreszielen:

Obiettivi raggiunti come da preventivo.

Abweichungen von den Meilensteinen:

Nessuna osservazione

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	100%		
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	100%		
Projekt im Zeitplan:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Finanzbericht

	Vertragswerte		effektiv		Abweichung	
Total:	Fr.	10'000	Fr.	11'890	Fr.	1'890 19%

Übersetzungen Deutsch - Italienisch - Deutsch

Informationsarbeit

Übersetzungen ausgewählter Publikationen, nach Absprache mit der Programmleitung;
 Publikation der Übersetzungen über die Programmleitung (z.B. Newsletter), bzw. auch direkt.

Ziele: Information der italienisch-sprachigen Interessengruppen

Förderung der Kleinwasserkraft im Kt. Tessin

Zielerreichung: Come da contratto di lavoro.

Problemanalyse: Nessuna osservazione.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	3	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	3	
Wieviele Publikationen erfolgten während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	0	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	0	

Nessuna osservazione.

Infostelle Programm Kleinwasserkraftwerke TI

Betrieb der Infostelle wie unter "Projektbeschreibung" beschrieben

Ziele: Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke im Kt. Tessin**Zielerreichung:** Più del contratto di lavoro.**Problemanalyse:** Nessuna osservazione.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Vorgehensberatungen führten Sie während der
Berichtsperiode durch?
Nessuna osservazione.

geplant (Soll):
effektiv (Ist):

15 während der Projektdauer
15

Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Bereich Fließgewässer, Deutschschweiz



Gesuchsteller ITECO Ingenieurunternehmung AG, Obfelden a/A
Kontaktperson Herr Hanspeter Leutwiler; ITECO Ingenieurunternehmung AG, Alte Obfelderstrasse 68, , 8910 Obfelden a/A; Tel: 0041 (0) 44 762 18 18 · Fax: 0041 (0) 44 762 18 15 · iteco@iteco.ch

Beschreibung der Massnahme:

Betrieb einer Infostelle Kleinwasserkraftwerke mit Hotline, e-Mail-Dienst, Gratisdrucksachen und Sitzungszimmer, basierend auf der betriebsinternen Dokumentation der Abteilung Energie & Wasser der ITECO und ihrer internen Fachspezialisten.

Die Information und Kurzberatung ist kostenlos. Sie umfasst Grobevaluationen von Projekten, Markt und Problemen, Dokument- und Situationsanalysen, Vorgehenshilfen, kommerziell neutrale Vermittlung von Zugang zu Markt und Informationen, Vermittlung von Institutionen, Begleitung bei Problemen usw. Die Leistungen können alle Fachbereiche technischer und nichttechnischer Art umfassen, soweit sie aufgrund grosser Erfahrung generalistischer Ebene bearbeitet werden können. Inhaltlich konzentrieren sich die Leistungen prioritär auf zu fördernde Einzelprojekte und zu erhaltenden bestehende Anlagen, sekundär decken sie auch allgemeine Sektorinformationen ab.

Vermittlung der übrigen Dienstleistungen des Programmes Kleinwasserkraftwerke mit Hilfestellungen für die Beitragsgesuchstellung.

Optimale Bedienung der Info- und Ratsuchenden in der ganzen Schweiz, mit Betrieb einer Infostelle Deutschschweiz.

Ziele:

- Information und Beratung für Promotoren, Bauherren, Betreiber und andere Marktteilnehmer
- Vermittlung der übrigen Dienstleistungen des Programmes Kleinwasserkraftwerke
- Information über Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz im Allgemeinen
- Vermittlung der übrigen Dienstleistungen des Programmes Kleinwasserkraftwerke
- Die Zielgruppen der Projektpromotoren, Bauherren und Betreiber in der Schweiz, sowie Medien, Politiker und Entscheidungsträger werden prioritär bedient

Erwartete Resultate:

Projekte werden identifiziert, grob beurteilt und damit rascher vorangetrieben. Die Inanspruchnahme professioneller Dienstleistungen wird rascher gewagt. Rasches Ausscheiden chancenloser Projekte und Vorhaben. Chancenreiche Projekte und solche mit Pilot- und Demonstrationscharakter werden beschleunigt und qualitativ verbessert. Präzedenzfälle bei Konflikten werden besser gelöst und bekannt gemacht. Die Betreiber, Bauherren und andere Akteure "erhalten den Rücken gestärkt", und es wird ein Branchenbewusstsein entwickelt. Die Öffentlichkeit und Politik werden besser informiert und die Akzeptanz der Kleinwasserkraftwerke steigt.

Abweichungen von den Jahreszielen:

Alle Anfragen konnten effizient beantwortet werden, inklusive kurze aktive Recherchen für einzelfälle mit ungewöhnlichen Fragen und Problemstellungen. Sehr dienlich war dabei die grosse Dokumentation, welche ITECO ohne Behutzungsgebühren seit jeher zur Verfügung stellt. In einzelfälle kamen (vor allem Studierende) zum Selbststudium von Dokumenten zu ITECO.

Abweichungen von den Meilensteinen:

Keine Abweichungen

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Jahresbericht

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	100%		
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	100%		
Projekt im Zeitplan:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:			<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein

Finanzbericht

	Vertragswerte		effektiv		Abweichung	
Total:	Fr.	26'000	Fr.	25'905	Fr.	-95 -0%

Budget für Medienarbeit, zur freien Verfügung.

Vor einer Veröffentlichung eigener Beiträge muss die Bewilligung der Programmleitung eingeholt werden. Das Budget kann auch nur dazu verwendet werden, Medienschaffende regelmässig mit Informationen zu versorgen. In beiden Fällen muss darauf hingewiesen werden, dass die Information seitens der Infostelle des Programms Kleinwasserkraftwerke zur Verfügung gestellt wurde. Nach Möglichkeit soll auch das Logo des Programms Kleinwasserkraftwerke verwendet werden.

Ziele: Verbesserung der Sichtbarkeit des Programms Kleinwasserkraftwerke.

Zielerreichung: Die Medienarbeit war reaktiv, d.h. es wurden etliche Medienanfragen kurz beantwortet, und drei anfragende Medienschaffende mit Auskunft und Informationsmaterial bedient.

Es hat sich keine Gelegenheit gezeigt, (mit dem geringen Budget) einen "eigenen" Medienbericht zu lancieren. Es wurde daher beschlossen, das Budget für die Erstellung für die Pressemappe des Programms Kleinwasserkraftwerke einzusetzen.

Problemanalyse: Das Medieninteresse an echten Themen und Problemen der Kleinwasserkraftwerke (KWK) scheint abgenommen zu haben (Kostendeckende Einspeisevergütungen KEV, Ökostrom, technische Innovation, Umweltauflagen, Gewässerschutzgesetz, Potential. Wirtschaftlichkeit usw.). Hinzu:

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	0 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1
Wieviele Publikationen erfolgten während der Berichtsperiode?	geplant (Soll):	2 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	3

Als Alternative zur eigenen Pressearbeit des Progr. KWK könnte der ISKB für Medienarbeit unterstützt werden.

Um dies zu lancieren, könnten analog zum Projekt DIANE im letzten Jahrzehnt fixfertige Presseartikel erarbeitet und aktiv plziert werden. Budgetbedarf pro Artikel (1/4 bis 1 Zeitungsseite) :

- Produktion (einsprachig) je nach Länge CHF 4'000.- bis 8'000.-,
- Plazierung inkl. Zusammenarbeit mit den betreffenden Medienschaffenden CHF 1'000.- bis 4'000.- (Illustration, Lokalbezug, spezielle Fragestellungen).

Infostelle Deutschschweiz (Bereich Fliessgewässer)

Beratung

Kurzberatungen wie im Projektbeschrieb definiert;

Zusammenarbeit mit der Programmleitung bei der Beurteilung von BfE-Berichten, Artikeln, Studien und ähnlichem vor derer Publikation; Erstellen eines Kurzprotokolls (Zeitpunkt, Thema, Gesprächspartner) der Beratungen

Ziele: Informationsstelle für die im Projektbeschrieb genannten Interessengruppen

Zielerreichung: Insg. Wurden ca. 150 Anfragen bearbeitet, wovon 44 Kurzberatungen, 45 Auskünfte mit Vorgehenshinweisen, ca. 50 Weiterverweisungen und 21 Versende von individuell zusammengestelltem Informationsmaterial.

Die Nachfrage konnte gut befriedigt werden, ohne jedoch viel aktive Hilfe für Planung oder Konfliktvermittlung anzubieten - auf diese Weise wurde der Aufwand budgetgerecht gesteuert.

Problemanalyse: Bezüglich eines häufig nachgefragten Thema konnte keine Auskunft gegeben werden: Stand der Warteliste der "Kostendeckenden Einspeisevergütungen" (KEV). Es wurde mehr Transparenz der verantwortlichen Stellen gefordert.

Weitere Probleme sind keine aufgetreten.

Gegenüber Vorjahren haben sich die unenstehenden Trends fortgesetzt:

- Anfragen vermehrt für Pico-Kraftwerke, weniger für Kraftwerke über 100 kW.
- Vermehrte Studenten- und Schüleranfragen

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Vorgehensberatungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	80 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	84

Sofern Budget erhältlich ist:

- engere Verbindung mit einem Dokumentendienst auf Internet (www.smallhydro.ch ausbauen, FTP-Server oder filesharing-Site)
- Zusammenarbeit mit öffentlicher technischer Bibliothek mit entsprechender Spezialabteilung, am besten Fachhochschule oder ETH
- Diskussions- und Infoveranstaltungen (z.B. periodische runde Tische) zu aktuellen Themen wie KEV, Gewässerschutzgesetz usw.

Aktualisierung und KEV-Ergänzung Handbuch Kleinwasserkraftwerk



Gesuchsteller ITECO Ingenieurunternehmung AG, Obfelden a/A
Kontaktperson ITECO Ingenieurunternehmung AG; Alte Obfelderstrasse 68, , 8910 Obfelden a/A; Tel: 0041 (0) 44 762 18 18 · Fax: 0041 (0) 44 762 18 15 · iteco@iteco.ch

Beschreibung der Massnahme:

Überarbeitung und Aktualisierung des Handbuchs Kleinwasserkraftwerke, Ergänzung eines Kapitels zur neuen EnV und der KEV

Ziele:

- Aktualisiertes Handbuch für Promotoren, Bauherren, Betreiber und andere Marktteilnehmer
- Möglichkeit zur Verbreitung in gedruckter Form
- Verfügbarkeit über Internet

Erwartete Resultate:

Aktualisiertes Handbuch steht den verschiedenen Interessengruppen zur Verfügung und wird genutzt

Abweichungen von den Jahreszielen:

Abweichungen von den Meilensteinen:

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	%	
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	%	
Projekt im Zeitplan:		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Finanzbericht	Vertragswerte		effektiv	Abweichung	
Total:	Fr.	6'500	Fr.	0	Fr. -6'500 -100%

Handbuch Kleinwasserkraftwerke - Überarbeitung und Erweiterung

Arbeits Hilfsmittel

s. Projektbescrieb

Ziele: s. Projektbescrieb

Zielerreichung:

Problemanalyse:

Soll-Ist-Vergleich:

Wie oft wurde Ihr Hilfsmittel in der Berichtsperiode am Markt nachgefragt / verkauft?

geplant (Soll):
effektiv (Ist):

1 während der Projektdauer

Organisation / Preparation for Hydroenergia 2010 exhibition and conference



Gesuchsteller Hydroenergia 2010, Montcherand
Kontaktperson Herr Vincent Mercier; Hydroenergia 2010, p/a MHyLab, Ch. du Bois Jolens 6, 1354 Montcherand;
 Tel: 079 775 63 73 · Fax: 024 441 36 54 · info2010@hydroenergia.eu

Beschreibung der Massnahme:

Preparation work and organisation of the Hydroenergia 2010 exhibition and conference in Lausanne. Fundraising, Sponsorships, Partnerships. Location, Exhibitors, Presentations and so on.

Ziele:

- Preparation works for the organisation of the event
- Fundraising / Sponsorships / Partnerships
- Call for papers

Erwartete Resultate:

Budget developed and sources of finances identified and developed, partnerships established. Exhibitors and speakers identified. Location reserved, advertisement initiated

Abweichungen von den Jahreszielen:

Le comité d'organisation a été mis en place et un chef de projet engagé. Les documents suivants ont été édités : Call for papers, Exhibition guide, Sponsorship guide. Ceux-ci ont été diffusés largement dans le cadre du congrès Hydro 2009, de la journée technique de l'AVPEE, de diverses conférences auxquels les représentant de Hydroenergia on participé. Un mailing par poste et e-mail a été envoyé depuis l'ESHA et depuis MHyLab. A ce jour, on peut estimer que 2000 à 3000 personnes ont déjà reçu l'information. Plusieurs sponsors se sont manifestés à ce jour (Alpiq, Romande Energie SA, PCLO SA) Des discussions sont en cours avec Andritz et SIG. Nous avons aussi le soutien financier de la Ville de Lausanne et du Service de l'environnement et de l'énergie du canton de Vaud. Des partenariats ont été établis avec France Hydroélectricité, l'AES, l'EPFL, la HEIG-VD. Cinq entreprises ont réservé un stand d'exposition et cinq autres sont en cours de discussion. Le site Internet Hydroenergia.eu est en ligne. Dans l'ensemble, aucune difficulté particulière n'est apparue.

Abweichungen von den Meilensteinen:

Tous les engagements pris ont été tenus dans le délai imparti.

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	100%		
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	100%		
Projekt im Zeitplan:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Finanzbericht	Vertragswerte		effektiv	Abweichung		
Total:	Fr.	20'000	Fr.	27'362	Fr.	7'362 37%

Hydroenergia 2010 Lausanne

s. under project description

Veranstaltungen

Ziele: s. under project description

Zielerreichung: La manifestation n'ayant pas encore eu lieu, nous ne pouvons juger du nombre de personnes présentes. Tout au plus peut-on dire que les signes perçus suite à la diffusion de l'information sont excellents et que nous pensons pouvoir tenir les objectifs de 300 personnes et 30 exposants.

Problemanalyse: Le principal problème à ce jour est la passivité de l'ISKB face à ce projet qui se trouve pourtant en phase totale avec leurs préoccupations.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Veranstaltungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	1 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	0
Wieviele Besucher konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	300 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	0

Les perspectives sont excellentes, les premiers contacts avec les exposants, sponsors et partenaires potentiels démontrant un réel intérêt pour la manifestations.

Jahresbericht

Pressemappe Kleinwasserkraft

Gesuchsteller "Programm Kleinwasserkraftwerke, c/o Entec AG", St. Gallen
Kontaktperson Herr Martin Bölli; "Programm Kleinwasserkraftwerke, c/o Entec AG", St. Leonhardstrasse 59, 9000 St. Gallen; Tel: 071 228 10 20 · Fax: ·

Beschreibung der Massnahme:

- Aufarbeitung bestehendes Material
- Redigieren verschiedener Artikel für die Verwendung in der Pressemappe
- Übersetzung
- Koordinationssitzungen
- Grafische Umsetzung, Druckvorbereitung

Ziele:

- Zugespinnene Information über die Kleinwasserkraft für die Schweizer Medienlandschaft
- Vermehrte Präsenz und Diskussion in den Medien und
- Differenzierung der verschiedenen KWKW-Anwendungsarten durch die Medien

Erwartete Resultate:

Gemeinsame Aktivität von verschiedenen Partnern des Programmes Kleinwasserkraft fördert den Austausch
 Mehr Medienpräsenz
 Verbessertes Wissen über die Kleinwasserkraft in der Bevölkerung

Abweichungen von den Jahreszielen:

Im Projekt Pressemappe sind verschiedene Partner des Programms Kleinwasserkraftwerke eingebunden, um die Medienarbeit zu vereinheitlichen und zu professionalisieren. Der Projektabschluss wird sich leicht verzögern, da die Erarbeitung der Inhalte mehr Zeit als ursprünglich erwartet benötigt. Der Druck der Pressemappe kann über das vorhandene Budget nicht abgedeckt werden und wird deshalb erst mit dem Budget 2010 ausgelöst

Abweichungen von den Meilensteinen:

Der Abschluss wird voraussichtlich erst im Januar möglich sein

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen: 95% 
 Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad: 95% 
 Projekt im Zeitplan: ja nein
 Sprachregionale Verteilung eingehalten: ja nein
 Corporate Identity Vorgaben eingehalten: ja nein
 möchte Projekt weiterführen: ja nein

Finanzbericht	Vertragswerte		effektiv		Abweichung	
Total:	Fr.	20'000	Fr.	20'000	Fr.	0 0%

Pressemappe Kleinwasserkraft

s. Projektbeschreibung

Informationsarbeit

Ziele: s. Projektbeschreibung

Zielerreichung: gemeinsame Aktion der Partner des Programms Kleinwasserkraftwerke, Erarbeitung von Dokumentation über verschiedene weitere Anlagentypen für die Pressemappe

Problemanalyse: hohe Auslastung der Projektnehmer im letzten Quartal 2010, dadurch verzögerter Abschluss. Ansonsten keine weiteren Probleme

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	1 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1
Wieviele Teilnehmende konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	4 während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	4

Druck und Versand 2010

Jahresbericht

Verpflichtung der Reserve / Sonderprojekte

Gesuchsteller entec ag, St. Gallen
Kontaktperson Herr Martin Bölli; entec ag, St. Leonhardstrasse 59, 9000 St. Gallen; Tel: 071 228 10 20 · Fax: 071 228 10 30 · info@entec.ch

Beschreibung der Massnahme:

- Präsentation der Infostelle TI in San Bernardino
- Diskussion / Feedback um neues Qualitätssicherungslabel im Bereich Kleinwasserkraftwerke
- 3 zusätzliche Grobanalysen
- Überarbeitung des Handbuchs Kleinwasserkraftwerke
- Telefonumfrage: Stand der früher unterstützten Projekte
- Statistik Kleinwasserkraft: Diskussion mit BFE über Möglichkeiten zur Datenerhebung

Ziele:

- Präsenz an Veranstaltungen
- Bearbeitung externer Anfragen betreffend Qualitätslabel
- Auslösung zusätzlicher Grobanalysen
- Bearbeitung externer Anfragen betreffend Qualitätslabel
- Aktualisierung Statistik und Telefonumfrage früher unterstützter Projekte

Erwartete Resultate:

s. unter den Aktivitäten

Abweichungen von den Jahreszielen:

Die Projekte können grösstenteils abgeschlossen werden - auf Einzelheiten wird in den betreffenden Aktivitäten eingegangen.

Abweichungen von den Meilensteinen:

keine relevanten Abweichungen

Aktive Region:

Jahres- und Finanzbericht 2009 (Selbstdeklaration)

Allgemeiner Teil

Zielerreichungsgrad aller Massnahmen:	95%		
Zeitlicher Vertrags-Zielerreichungsgrad:	95%		
Projekt im Zeitplan:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sprachregionale Verteilung eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Corporate Identity Vorgaben eingehalten:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
möchte Projekt weiterführen:			<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Finanzbericht

	Vertragswerte		effektiv		Abweichung	
Total:	Fr.	47'853	Fr.	198'171	Fr.	150'318 314%

Drucksachen, Infomaterial, Übersetzungen

Informationsarbeit

Übersetzungen nach Bedarf, Drucksachen für Veranstaltungen, Infomaterial

Ziele: Abgabe von Papierdokumentation an Veranstaltungen und für Versand

Zielerreichung: Neuauflage Themennummer Kleinwasserkraftwerke in Französisch, Übersetzungen für Newsletter, Vertrieb über verschiedene Veranstaltungen, Factsheet Kleinwasserkraft

Problemanalyse: keine relevanten Probleme

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Informationsmittel wurden während der Berichtsperiode erstellt?	geplant (Soll):	0	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1	
Wieviele Exemplare wurden während der Berichtsperiode effektiv vertrieben?	geplant (Soll):	1	während der Projektdauer
wie bisher	effektiv (Ist):	100	

Artikel Kleinwasserkraft

Informationsarbeit

Erstellen von Artikeln zu verschiedenen Themen der Kleinwasserkraft; durch verschiedene Partner

Ziele: Vermehrte Medienpräsenz

Zielerreichung: Erstellung neuer Artikel, Publikation in Fachzeitschriften und Verwendung für Pressemappe; Artikel erstellt durch Transan, MHyLab, Entegra, Entec; Details im Jahresbericht

Problemanalyse: keine relevanten

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Artikel wurden während der Berichtsperiode	geplant (Soll):	5	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	5	
Wieviele Teilnehmende konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	3	während der Projektdauer
-	effektiv (Ist):	4	

Präsentation Kleinwasserkraft Gemeinde Moesano

Veranstaltungen

Vortrag Kleinwasserkraft durch die Infostelle Tessin

Ziele: Information über Kleinwasserkraft auf Gemeindeebene**Zielerreichung:** Präsentation an Veranstaltung mit Vertretern des Mesocco in San Bernardino, das Programm

Kleinwasserkraftwerke war durch die Infostelle TI vertreten

Problemanalyse: -

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Veranstaltungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	1	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1	

Wieviele Teilnehmende konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	10	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	29	

es handelte sich um eine einmalige Veranstaltung

Patrimoine au fil de l'eau

Veranstaltungen

Ausstellung in Vallorbe

Ziele: Thematisierung Kleinwasserkraft**Zielerreichung:** Die Ausstellung war von Mai bis Oktober geöffnet und bot Gelegenheit, den 3'200 Personen Besuchern die Thematik Kleinwasserkraft zu präsentieren.**Problemanalyse:** - keine

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Veranstaltungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	1	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	1	

Wieviele Besucher konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	50	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	3'200	

eine erneute Unterstützung im 2010 ist vorläufig nicht vorgesehen

Energiepolitik und Energieplanung in der Gemeinde

Veranstaltungen

Die Ziele und die rechtlichen Grundlagen der Schweizer Energie- und Klimapolitik werden zwar vom Bund und den Kantonen festgelegt, der Vollzug ist aber meist Sache der Gemeinden. Gemeinden nehmen deshalb eine Schlüsselrolle ein und verfügen über einen erheblichen Handlungsspielraum – sei es als Planungs- und Bewilligungsbehörde, als Bauherrin, Beschafferin, Betreiberin, Versorgerin oder als Motivatorin.

Ziele: Der Kurs vermittelt die rechtlichen Grundlagen und die Ziele der Schweizer Energie- und Klimapolitik. Er zeigt mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis den Handlungsspielraum der Gemeinden auf und informiert über die verschiedenen Hilfsmittel und Instrumente für die kommunale Energiepolitik.**Zielerreichung:** 2 Veranstaltungen, eine am Städtetag in Olten (27.10.2009) und eine an der PUSCH Veranstaltung vom 27.10.2009; Durchführung durch EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen**Problemanalyse:** -

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviele Veranstaltungen führten Sie während der Berichtsperiode durch?	geplant (Soll):	1	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	2	

Wieviele Teilnehmende konnten Sie während der Berichtsperiode erreichen?	geplant (Soll):	20	während der Projektdauer
	effektiv (Ist):	150	

Es handelte sich um eine einmalige Veranstaltung. Die Zusammenarbeit mit PUSCH wird jedoch auch 2010 wieder in Betracht

zusätzliche Grobanalysen

Machbarkeitsstudien

Beurteilung von Gesuchen, Vergabe der Mittel, Projektbegleitung, Überprüfung der Berichte, Controlling, Nachbetreuung

Ziele: Neue potentielle Anlagen entdecken und die Realisierung fördern**Zielerreichung:** Drei Grobanalysen konnten zusätzlich ausgelöst werden.**Problemanalyse:** Durch die späte Auslösung der Grobanalysen wird der Bericht nicht vor Mitte März erwartet.

Soll-Ist-Vergleich:

SuisseEnergie pour les communes	geplant (Soll):		
	effektiv (Ist):	3	während der Projektdauer
-		3	

Stand früher unterstützter Vorstudien / Grobanalysen

Machbarkeitsstudien

Telefonische Umfrage zum Stand früher unterstützter Grobanalysen und Vorstudien

Ziele: Identifikation von "liegengebliebenen" Projekten, als Information für die Nachbetreuung. Identifikation von Implementierungshindernissen**Zielerreichung:** Die Studie wurde extern in Auftrag gegeben, und es wird erwartet, dass diese bis Mitte Dezember vorliegt**Problemanalyse:** einige Auftragnehmer/Gesuchsteller sind nicht mehr in Verbindung mit dem Projekt.

Soll-Ist-Vergleich:

SuisseEnergie pour les communes	geplant (Soll):		
	effektiv (Ist):	1	während der Projektdauer
		1	

Abschluss im Dezember

Statistik Kleinwasserkraft

Grundlagen-Material

Arbeitsgruppe Statistik Kleinwasserkraft - Möglichkeit zur Datenerhebung, Leitung der Arbeitsgruppe

Ziele:**Zielerreichung:** Arbeitsgruppe erstellt, Abklärungen benötigen Zeit. Verträge müssen angepasst werden, welche nicht im Einflussbereich des Programms liegen**Problemanalyse:** Das Projekt kann nicht vor Ende 2009 abgeschlossen werden, wird jedoch weiterverfolgt

Soll-Ist-Vergleich:

Auswertung der HKN Statistik auf 1. Semester 2010 erwartet

Neues Qualitätssicherungslabel

Qualitätssicherung

Diskussion des Vorschlags der Initianten aus der Westschweiz, Unterstützung, Feedback

Ziele: Unterstützung der Initianten**Zielerreichung:** Begleitung der privaten Initiative zur Erschaffung eines Qualitätslabels**Problemanalyse:** Das Projekt wurde durch das Programm Kleinwasserkraftwerke in der Anfangsphase begleitet, mittlerweile liegt die Zuständigkeit beim Bereich F&E wo die Beurteilung anders erfolgt. Die Programmleitung versucht zu vermitteln.

Soll-Ist-Vergleich:

Wieviel Prüfstellen haben Sie während der Berichtsperiode

geplant (Soll):

0 während der Projektdauer

effektiv (Ist):

0

Wieviele Interventionen lösten Sie während der Berichtsperiode

geplant (Soll):

1 während der Projektdauer

effektiv (Ist):

1

geklärte Situation bis Ende 2009

Programmleitung Kleinwasserkraftwerke

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 524'600	Fr. 584'890

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Aufgrund des höheren Anteils Grobanalysen für Infrastrukturanlagen wurde der Beitrag an die andere Aktivität überwiesen. Die Kostenzusammensetzung ist relativ kompliziert und wird im Finanzbericht separat erläutert

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	134'900	Fr. 130'900
Weitere Bundesmittel:	277'500	Fr. 278'700
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	0	Fr.
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	112'200	Fr. 193'290
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	524'600	Fr. 602'890

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Da die Eigenleistungen Dritter sich über mehrere Jahre erstrecken, wurden nur diejenigen Eigenleistungen der 2009 neu ausgelösten Projekte berücksichtigt. Aufgrund vieler älterer Projekte erscheinen die Eigenleistungen deshalb verhältnismässig gering, sind in Realität jedoch deutlich höher. Details folgen im Finanzbericht

Leitung Bereich Infrastrukturanlagen 2009

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 49'600	Fr. 57'000

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Die Akquisition der Grobanalysen ist beträchtlich und aufwendiger als budgetiert, die organisatorischen Aufgaben konnten effizient erledigt werden. Zusätzlichen Einnahmen resultierten für diese Arbeiten nicht. Wir möchten aber deutlich darauf hinweisen, dass für die Erstellung der Grobanalysen wesentliche Drittmittel in das Programm eingebracht wurden. Diese liegen in der Grössenordnung von 40'000 SFr. und wurden vor allem durch die beauftragten Ingenieure für die zusätzlichen Leistungen bei der Erarbeitung der Studien erbracht.

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 49'600	Fr. 53'600
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr. 0
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr. 0
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr. 0
.....	.....	Fr. 0
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr. 3'400
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr. 0
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr. 0
Private (Geldmittel)	.....	Fr. 0
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	..... 0	Fr. 0
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr. 0
.....	.....	Fr. 0
Total:	..... 49'600	Fr. 57'000

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Abgesehen von unseren grösseren Aufwand gab es keine Abweichungen.

Service Infoénergie PCH Suisse Romande 2009

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 26'000	Fr. 26'463

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Le principal écart est relatif aux manifestations. On peut en effet relever que les prestations propres de MHyLab au cours du salon Energissima dépassent largement les prestations financées par InfoEnergie. Pour le mandat Dossier de presse, il était prévu que les frais de traduction soient financés par InfoEnergie 2009, or il s'avère que ce montant n'est plus disponible. De plus, nous avons CHF 2636.20 de frais administratifs soit 10 % de la somme totale, ce qui est supérieur à la somme allouée aux traductions et aux média.

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 26'000	Fr. 26'000
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr. 0
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr. 0
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr. 0
.....	.....	Fr. 0
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr. 463
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr. 0
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr. 0
Private (Geldmittel)	.....	Fr. 0
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	.....	Fr. 0
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr. 0
0	.....	Fr. 0
Total:	..... 26'000	Fr. 26'463

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Les coûts engendrés par Energissima sont importants, raison pour laquelle MHyLab, qui bénéficie indirectement de la publicité induite par l'évènement, prend pratiquement 60 % des frais à sa charge (CHF 9'974).

Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Italienische Schweiz

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 10'000	Fr. 11'890

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Nessuna osservazione.

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 10'000	Fr. 10'000
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr.
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr. 1'890
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	.....	Fr.
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	..... 10'000	Fr. 11'890

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Der kostenmässige Mehraufwand wurde durch Eigenleistungen des Projektnehmers abgedeckt.

Infostelle Kleinwasserkraftwerke, Bereich Fliessgewässer, Deutschschweiz

Projektkosten

<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Fr. 26'000	Fr. 25'905

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Keine wesentlichen Abweichungen (die Beratungstiefe wurde laufend anhand er Budgetreserven gesteuert.)

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 26'000	Fr. 25'905
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr.
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr.
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	.....	Fr.
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	..... 26'000	Fr. 25'905

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Keine Abweichungen in der Finanzierung

Aktualisierung und KEV-Ergänzung Handbuch Kleinwasserkraftwerk

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 6'500	Fr. 0

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 6'500	Fr.
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr.
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr.
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	.....	Fr.
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	..... 6'500	Fr.

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Organisation / Preparation for Hidroenergia 2010 exhibition and conference

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 20'000	Fr. 27'362

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

L'état d'avancement du projet est plus important que celui prévu initialement lors de l'élaboration du budget.

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 10'000	Fr. 10'000
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr.
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	..... 5'000	Fr. 17'362
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr.
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	..... 5'000	Fr.
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	..... 20'000	Fr. 27'362

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

L'écart de financement s'explique essentiellement par le fait que nous avons plus avancé que prévu dans l'organisation du congrès.

Pressemappe Kleinwasserkraft

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 20'000	Fr. 20'000

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Details werden im Finanzbericht ausgewiesen

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 20'000	Fr. 20'000
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr.
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr.
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	.....	Fr.
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	..... 20'000	Fr. 20'000

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Details werden im Finanzbericht ausgewiesen

Verpflichtung der Reserve / Sonderprojekte

	<i>Vertrag</i>	<i>effektiv</i>
Projektkosten	Fr. 47'853	Fr. 198'171

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

detaillierter Kostenausweis folgt mit dem Finanzbericht

Projekt Finanzierung:

von Netzwerk / Agentur zugesprochener max. EnergieSchweiz-Beitrag:	..... 47'853	Fr. 57'853
Weitere Bundesmittel:	.....	Fr.
Beitrag Kantone (Total aller Kantone):	.....	Fr.
Weitere Beiträge der öffentlichen Hand (z.B. Gemeinden):	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Eigenleistung durch den Projektnehmer im Wert von:	..... 0	Fr.
Einnahmen im Projekt (Eintritte, Teilnahmegebühren, usw.)	.....	Fr.
Sponsoren (Geldmittel)	.....	Fr.
Private (Geldmittel)	.....	Fr.
Eigenleistung durch Dritte im Wert von:	.....	Fr. 140'318
Beanspruchte Defizitgarantie:	.....	Fr.
.....	.....	Fr.
Total:	..... 47'853	Fr. 198'171

Bitte erläutern Sie evtl. grössere Abweichungen zum Budget:

Die eForm A wurde nicht korrekt ausgefüllt: der EnergieSchweiz Beitrag wurde schon damals um 10'000 höher geplant (wie dort auch in der Kostenrekapitulation ausgewiesen)